

Hitzkirchertaler

Informationsblatt für die Gemeinden des Hitzkirchertals

September 2023

Mitfahrssystem «Taxito» wird im Seetal fortgeführt

Taxito Seetal, wie geht es nach der Pilotphase weiter? 7 von 9 Gemeinden haben sich für die Weiterführung entschieden.

Nach dem zweijährigen Pilotbetrieb von Taxito im Seetal haben die beteiligten Gemeinden sowie der Verkehrsverbund Luzern (VVL) und der Kanton Aargau entschieden, wie es mit Taxito weitergehen soll. Nun steht fest: Die Gemeinden Fahrwangen, Hitzkirch (mit den Standorten Mosen, Dorf Hitzkirch und Gelfingen), Hochdorf, Schongau, Bettwil, Buttwil und Muri haben sich für die Weiterführung von Taxito Seetal entschieden. Damit funktioniert Taxito Seetal weiterhin als regionales, kantonsübergreifendes Mitfahrssystem in Nord-Süd-Richtung zwischen Hochdorf und Fahrwangen und einer Ost-West-Verbindung zwischen Mosen und Muri.

Beteiligte Gemeinden finanzieren den Betrieb

Die Pilotphase von Taxito Seetal wurde gemeinsam vom Verkehrsverbund Luzern (VVL), dem Kanton Aargau, der SBB und den Gemeinden finanziert. Der Verbundrat des VVL hat am 20. Juni 2023 entschieden, die Mitfinanzierung nach Ablauf des Pilotprojekts im Seetal zu beenden. Dies aufgrund der nicht erreichten Nachfrageziele, die der VVL vorgegeben hat. Neu finanzieren die beteiligten Gemeinden den Betrieb von Taxito Seetal selbst. Die Koordination und das Monitoring erfolgt weiterhin über das KEK Seetal.

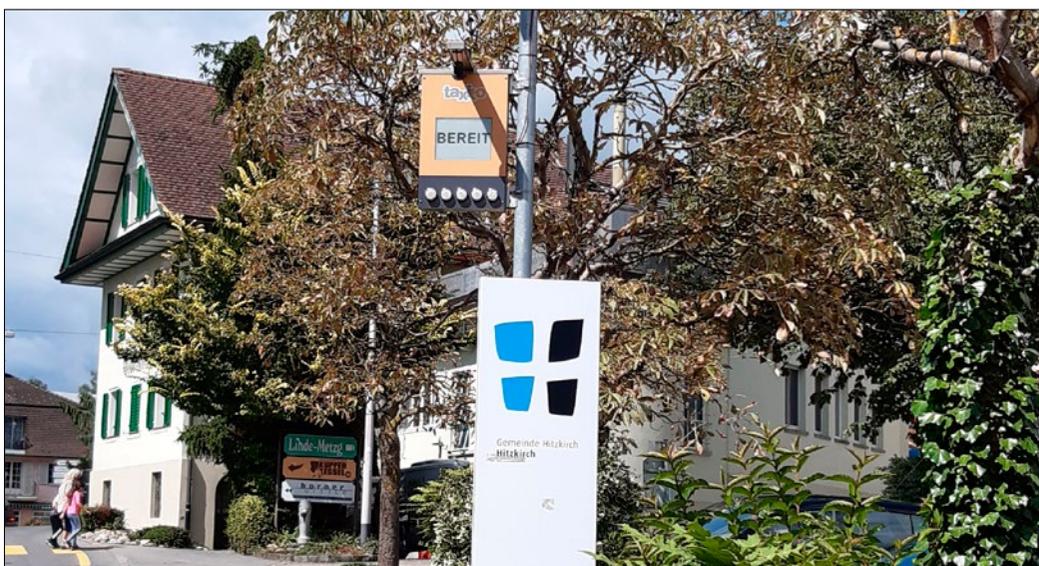
Ergänzung zum öffentlichen Verkehr

Taxito leistet einen Beitrag für eine nachhaltigere Mobilität, ergänzt den öffentlichen Verkehr dank seiner Flexibilität was Abfahrts- und Ankunftszeit und das Streckennetz anbelangt und wird von einem gemeinschaftlichen Solidaritätsgedanken getragen.

Weitere Informationen

www.taxito-seetal.ch

Gemeinde Hitzkirch
Nachrichten



Blick auf den Taxitopoint im Dorfzentrum Hitzkirch

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Sammelstelle Trottenmatt wird geschlossen

Eingehend mit den Arbeiten für die Mehrzweckhalle Hitzkirch muss die Sammelstelle Trottenmatt den neuen Gebäulichkeiten weichen. Deshalb wird diese Mitte September 2023 geschlossen.

Die Bevölkerung wird gebeten, die Abfallfraktionen Glasflaschen, Büchsen und Dosen, Kaffeekapseln, Batterien und Altöl künftig zur Sammelstelle der Leisibach Entsorgung AG, Bahnhofstrasse 55, Hitzkirch zu bringen.

In diesem Zusammenhang wird darauf aufmerksam gemacht, dass Altöl aus sicherheitstechnischen Gründen nur noch in den dafür eingerichteten Sammelstellen abgegeben werden kann. Somit wird auch

in Hämikon künftig keine Altöl-Deponiestelle mehr angeboten. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Sammelstelle Leisibach, Hitzkirch

Öffnungszeiten unbedient und Videoüberwacht
Montag bis Freitag von 08.30 - 11.45 und 13.30 - 16.45 Uhr

Es kann folgendes Material abgegeben werden:
Karton, Papier, Glas, Dosen, Alteisen, Batterien, Kleider, PET, Alu- Kaffeekapseln und Kunststoff-Sammelsäcke - Entsorgung von jeglichem kostenpflichtigen Material wird mit Anzeige und Busse bestraft!

Öffnungszeiten bedient für alle Materialien

Mittwoch 13.30 - 17.00 und Samstag 08.00 - 11.30 Uhr

Bildung, Kultur und Sport

Gemeindebibliothek

Die Gemeindebibliothek Hitzkirch feiert ihr 30-jähriges Jubiläum. Mehr dazu auf...

Seite 3

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Bring- und Holtag

Die Informationen zum Bring- und Holtag gibt's auf...

Seite 4

Schulen Hitzkirch

Aus den Schulen

Berichte und Informationen aus unseren Schulstandorten gibt's ab...

Seite 5

Personelles

Nach 36 Jahren ist Schluss

Seit 1987 engagiert sich Albert Stutz für ein sauberes und aufgeräumtes Hitzkirch. Er reinigt die Brunnen und Strassen, räumt im Winter den Schnee, schaut für Ordnung bei den Sammelstellen und pflegt mitunter den Friedhof - um nur ein paar seiner vielen Arbeiten aufzuzählen. Der gelernte Landwirt und Baumeister verrichtete in den vergangenen 36 Jahren seine Arbeiten stets leidenschaftlich und zuverlässig. Ende August 2023 wird «Bärtu» nun pensioniert. «Jetzt beginnt die schöne Zeit», meinte er mit einem Lächeln und Augenzwinkern. Die Gemeinde Hitzkirch dankt Albert für sein langjähriges und umsichtiges Wirken und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.



Neue Lernende auf der Gemeindeverwaltung

Mitte August 2023 hat **Sinem Yazar** ihre Ausbildung zur Kauffrau (KV) auf der Gemeindeverwaltung Hitzkirch begonnen. Frau Yazar wohnt in Hitzkirch, hat hier die Schulen besucht und ist eine aufgestellte Persönlichkeit. Wir freuen uns, Sinem Yazar in unserem Team zu begrüssen und wünschen ihr bei ihrer Ausbildung viel Freude und Motivation.



Jugendarbeit

Mira Birrer wird uns per Ende September nochmal temporär verlassen, um mit ihrer Familie eine 6-monatige Reise zu unternehmen. Wir freuen uns aber jetzt schon, dass sie am im März / April 2024 wieder zu uns zurückkehren und ihre bisherige Tätigkeit wieder aufnehmen wird. Wir wünschen ihr eine sehr schöne Reise mit vielen Eindrücken und nachhaltigen Erinnerungen.

Für die Zwischenzeit konnten wir **Elisa Margegaj** rekrutieren. Frau Margegaj verfügt bereits über Erfahrung in ähnlichen Anstellungen und wird Silvano während der Abwesenheit von Mira in der Jugendarbeit unterstützen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und wünschen ihr ebenfalls viel Freude bei ihrer Arbeit.



Gestalten Sie die Welt der Bücher mit uns!

Hitzkirch ist eine familien- und bildungsfreundliche Gemeinde im Luzerner Seetal. In den Ortsteilen Altwis, Gelfingen, Hämikon und Hitzkirch unterrichten wir jeweils die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Alle Lernenden besuchen die Sekundarschule im Ortsteil Hitzkirch.

Auf den 1. Januar 2024 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Bibliothekar/in für die Schul- und Gemeindebibliothek

Der Einsatz beträgt 5 Stunden pro Woche, jeweils am Donnerstag. Während der Schulferien bleibt die Schul- und Gemeindebibliothek geschlossen.

Ihre Aufgaben

- Aufbau, Ausbau, Präsentation und Pflege des Medienangebotes
- Beratung der Kundinnen und Kunden sowie die Ausleihe des gesamten Medienangebotes
- Öffentlichkeitsarbeit
- Planung, Organisation und Durchführung von Anlässen

Ihre Qualifikationen

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Mittelschulabschluss
- Gute IT-Kenntnisse
- Interesse an Buch- und Medienbranche
- Breites Allgemeinwissen und gute Deutschkenntnisse
- Flexibilität

Wir bieten

- Raum für eigenverantwortliches Handeln
- Einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag
- Ein unterstützendes Umfeld

Voraussetzung ist die Bereitschaft zum Besuch des berufsbegleitenden Grundkurses SAB für Bibliothekarinnen und Bibliothekare.

Kontakt und Auskünfte

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Ursula Birrer von der Schul- und Gemeindebibliothek gerne zur Verfügung (ursula.birrer@schulen-hitzkirch.ch, Tel. 041 919 60 30).

Bewerbungsadresse

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an personal@hitzkirch.ch.

Wir freuen uns auf Sie.

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Namenkundlicher Rundgang durch Gelfingen

Am Sonntag, 10. September 2023 findet ein namenkundlicher Spaziergang in Gelfingen statt. Auf der Führung erfahren Sie unter anderem Hintergründe zu Hof- und Flurnamen, wie Cheiserspon und Oberbüel.

Der Rundgang wird von der Forschungsstelle Luzerner Namenbuch durchgeführt. Die Forschungsstelle bearbeitet seit 2018 die Namenlandschaft vom Wahlkreis Hochdorf und hat dabei auch in Gelfingen Namen von Höfen, Äckern und Gewässern in alten Dokumenten und bei Einheimischen vor Ort gesammelt. Mit dem Rundgang möchte sie der breiten Bevölkerung Einsicht in die Gelfinger Namen und deren Geschichte geben.

Kostenloses Angebot

Der Rundgang startet beim Bahnhof und endet bei der Buvette im Schloss Heidegg. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Bahnhof Gelfingen. Der Rundgang dauert circa 1,5 Stunden und ist kostenlos. Er findet bei jeder Witterung statt.

Die Forschungsstelle Luzerner Namenbuch freut sich auf Ihre Teilnahme.

Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten, entweder per Mail an namenbuch@lu.ch oder telefonisch auf 078 628 22 46 (bis am Freitag, 08. September 2023).



LESUNG MIT MARCEL HUWYLER

Die Damen Morgenstern und Roth-Schild besuchen Hitzkirch

Freitag, 10. November 2023, 19.30 Uhr

Rittersaal, Kommende IPH Hitzkirch

Anmeldung

Persönlich In der Schul- oder Gemeindebibliothek
E-Mail gemeindebibliothek.hitzkirch@gmx.ch
Per Link Mit QR-Code
Telefon 041 919 60 30



Der Eintritt ist frei.

Gemeinde Hitzkirch



Kommende IPH

Öffnungszeiten

Mittwoch 19:00 – 20:30 Uhr
Donnerstag 09:00 – 10:30 Uhr
Samstag 09:00 – 10:30 Uhr

Kontaktpersonen

Ursula Birrer 041 917 45 77
Ruth Erni-Kaufmann 041 911 08 40
E-Mail: gemeindebibliothek.hitzkirch@gmx.ch

In unserer Bibliothek in der Kommende finden Sie ein umfangreiches Angebot an Belletristik, Sachbüchern und Hörbüchern. Unser Bestand wird laufend ergänzt. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie unverbindlich.

30 Jahre Gemeindebibliothek Hitzkirch

Anlässlich unseres Jubiläums veranstalten wir am Freitag, 10. November 2023, im Rittersaal der Kommende eine Lesung mit Marcel Huwyler. Reservationen nehmen wir ab sofort entgegen. Im Anschluss an die Lesung laden wir Sie in der Gemeindebibliothek zu einem Apéro ein.

Herbstferien

Letzte Ausleihe vor den Herbstferien: Samstag, 30. September 2023

Ferien-Bücherbox

Schauen Sie im Barockgarten der IPH vorbei. Dort steht die Bücherbox der Bibliothek. Wählen Sie aus, nehmen Sie ein Buch nach Hause und legen Sie es nach Gebrauch einfach wieder zurück.



Gemeinderat

Moser-Stipendienfonds

Aus den Zinserträgen des **Moser-Stipendienfonds** werden für die berufliche Ausbildung (Berufslehre) bzw. das Studium von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Hitzkirch alljährlich Beiträge ausgerichtet. Da die Zinserträge relativ bescheiden sind, muss die Ausrichtung auf Bewerberinnen und Bewerber in einfachen Verhältnissen beschränkt werden.

Bezugsberechtigte wollen **bis zum 30. September 2023 ein schriftliches begründetes Gesuch** beim Gemeinderat Hitzkirch, Luzernerstrasse 8, 6285 Hitzkirch, einreichen. Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Bestätigung des Arbeitgebers bzw. Schule/Universität
- Auflistung der Einnahmen/Ausgaben für das Lehrjahr bzw. Schuljahr 2023/2024
- Angabe Bank-/Postkontoverbindung oder Zusendung Einzahlungsschein

Gesundheit und Soziales

Pro Senectute Kanton Luzern - Herbstsammlung 2023

Vom 18. September bis 28. Oktober 2023 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» – so der Leitgedanke der aktuellen Kampagne. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 18. September bis 28. Oktober 2023 sind wiederum rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Besuchsdienste

oder Geburtstagsbesuche. Jede Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.



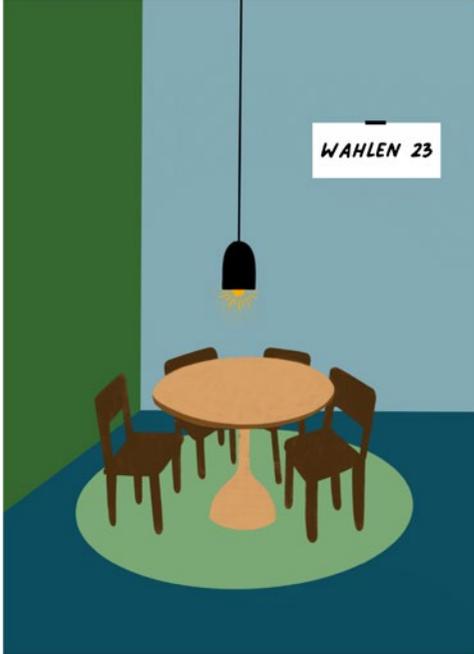
LeiterIn Subkommission Familie gesucht

Die Gesellschaftskommission Hitzkirch, bestehend aus den vier Subkommissionen "Alter und Gesundheit", "Jugend", "Integration" sowie "Familie" berät den Gemeinderat in gesellschaftlichen Themen. Die Gesellschaftskommission nimmt Anliegen der Bevölkerung auf und leitet strategische Leitsätze sowie Massnahmen ab.

Die Subkommission Familie besteht aus drei bis fünf Personen und trifft sich in der Regel dreimal pro Jahr mit dem Gemeinderat Gesundheit und Soziales. Diese Sitzungen finden normalerweise abends statt.

Wir suchen die Leiterin / den Leiter der Subkommission Familie. Sie setzen sich mit familienpolitischen Themen auseinander und entwickeln einen jährlichen Massnahmenplan. Einzelne Massnahmen werden durch die Gesellschaftskommission direkt umgesetzt. Ein entsprechendes Budget steht Ihnen zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bis am 29. September 2023 bei Hugo Beck, Gemeinderat Gesundheit und Soziales (hugo.beck@hitzkirch.ch oder 041 919 70 34). Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Stammteschli

Das nächste Stammteschli steht ganz im Zeichen der nationalen Wahlen. Wir werden uns auf die Wahlen einstimmen, Kandidierende kennenlernen und uns bei einem Apero austauschen. Es sind alle Seetaler:innen herzlich eingeladen, dieses mal auch die über 30-Jährigen ;)

Wann: 21.09.23 | 19:30 Uhr
Wo: Mehrklassenraum Hitzkirch (Schulhaus Paserelle)

Wir freuen uns, wenn du vorbei kommst und deine Freund:innen mitbringst!

Milena Bühler und Elin Elmiger



Stellt eure Fragen!

Stammteschli
21.09.2023

BRING-UND-HOLTAG

SAMSTAG
2. September 2023
(ANNAHME BIS 11 UHR)

BEIM SCHULHAUS TROTTEMATT

BRINGEN, WAS SIE NICHT MEHR BRAUCHEN

Gut erhaltene und funktionsfähige Haushaltartikel, kleine Möbel, Elektrogeräte, Bücher, Spielsachen.

HOLEN ZUM NULLTARIF, WOVON SIE SCHON LANGE TRÄUMEN!

Gleichzeitig ist **Entsorgungstag mit separater Sammlung von Kunststoff!**

Kostenlose Entsorgung von Altmetall und CDs

Kostenpflichtige Entsorgung zu reduzierter Gebühr von Fr. -20/kg für Holz / Möbel / Keramik / kleine Mengen Bauschutt / Sperrgut

Kostenpflichtige Entsorgung von Kunststoff Kunststoff kann offen oder in Kehrichtsäcken abgegeben werden. Er muss sauber sein. Keine Lebensmittelverpackungen.

Mindestpreis kostenpflichtige Ware: Fr. 1.-

Auf ein reges Bringen und Holen freut sich die Umweltkommission Hitzkirch



Gemeinde Hitzkirch

Bereich Umwelt

Termine September 2023

01.09.2023	Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen
15.09.2023	Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen
29.09.2023	Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen



Handänderungen

Es haben folgende Eigentumsübertragungen von Grundstücken stattgefunden:

- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 5001, GB Retschwil von Martin Schaffner, Stäfligen 11, Retschwil, an Jacqueline Wespi, Stäfligen 11, Retschwil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 694, GB Hitzkirch von der Progreidis Immobilien AG, Bruggmatt 1, Willisau, an Patrick Herzog und Vanessa Herzog-Rodrigues, Cornelistrasse 2A, Hitzkirch, zu je 1/2 Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 384, GB Müswangen von Bruno Birrer, Weienbrunnenstrasse 4, Müswangen, an Melanie Kläy-Birrer, Hengsthöhe 10, Hochdorf
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 126, 245, 406, 427, 449, 486, 553, 577, 673 und 721, GB Altwis und Nr. 497, GB Hitzkirch von Albert Höltschi sel. Unterdorf 4, Altwis, an die Erbgemeinschaft Albert Leo Höltschi, bestehend aus Cäzilia Emmenegger-Höltschi, Dankensbergstrasse 12, Beinwil am See und Elisabeth Meyer-Höltschi, Hinterbergstrasse 4, Gelfingen
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 601, GB Hitzkirch von Roland Meyer, Kleinwangenstrasse 79, Hochdorf, an Patrick Wicki und Eliane Wicki-Häfliger, Neudorfstrasse 8, Römerswil, zu je 1/2 Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 705, 706 und 722, GB Hitzkirch von der Erbgemeinschaft Wagner Fritz Erben, an Maja Wagner, Trestenbergalpe 10, Hitzkirch, Ueli Wagner, Schädrittstrasse 65, Luzern und Thomas Wagner, Obergütschalde 11, Luzern, zu je 1/3 Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 54, 447, 482, 740 und 934, GB Müswangen von Bruno Birrer, Weienbrunnenstrasse 4, Müswangen, an Jasmine Birrer, Weienbrunnenstrasse 4, Müswangen

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Bewilligte Bauten

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Fiorenzo Paganucci, Aescherstrasse 14, Hämikon, Ersatz Luft/Wasser-Wärmepumpe (Innenaufstellung) auf der Parz. 846, GB Hämikon
- Markus und Ramona Rölli, Schützenhübelweg 3, Hitzkirch, Neubau Taubenhaus mit Volière auf der Parz. 568, GB Hitzkirch
- Peter Brunner-Wyss, Aescherstrasse 12, Hämikon, Ersatz Luft/Wasser-Wärmepumpe (Innenaufstellung) (bereits erstellt) auf der Parz. 874, GB Hämikon
- Daniel Stalder, Leu 1, Gelfingen, Neubedachung Mutterkuhstall auf der Parz. 104, GB Gelfingen
- Helmut Gold und Marie Zamanifary, Dorfstrasse 3, Müswangen, Abbruch Kamin, Einbau Lukarne auf der Parz. 484, GB Müswangen
- Thomas und Susanne Schmid-Dahinden, Moosbergstrasse 55, Gelfingen, Um- und Anbau Einfamilienhaus und Neubau Badegarten auf der Parz. 447, GB Gelfingen
- Karl und Silvia Schmid, Sulzerstrasse 29, Hämikon, Vergrößerung Eingangsvordach/Holzunterstand auf der Parz. 938, GB Hämikon
- Lon Krasniqi, Hengstrain 1, Hochdorf, Anbau Glas-Vordach an Balkon über bestehende Parkplätze auf der Parz. 511, GB Gelfingen



Schulen Hitzkirch

Informationen aus den Schulen Hitzkirch

Guten Schultag

Das Schuljahr hat begonnen, die Feierlichkeiten sind bereits Geschichte. Bilder und Berichte von den Schulstartfeiern finden Sie weiter unten und auf unserer Webseite. Wir freuen uns auf ein neues Schuljahr mit hoffentlich vielen schönen Erlebnissen und wünschen der ganzen Schulgemeinschaft Hitzkirch ein ebenso spannendes wie lehrreiches Schuljahr!



Urs Keller, Rektor

Neuer Schulbus

In der letzten Sommerferienwoche durften wir den neuen Schulbus für die Moser Linie entgegennehmen. Damit haben wir zwei von drei Schulbussen gemäss Investitionsplanung ersetzt. Die Schulbusfahrerinnen Heidi Stadelmann freut sich mit den Kindern



über den neuen, schicken weissen Ford! Auf viele angenehme und vor allem sichere Fahrten von Mosen nach Hitzkirch und zurück!

Gratulation

Rahel Duss hat ihre Master-Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik abgeschlossen. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg und wünschen eine gute Umsetzung an den Schulen Hitzkirch!



Primarschule Altwis

Informationen aus den Altwiser Schulstuben

Schüleröffnungsfeier

«Gsond ond fit – do möchid mer mit»

Am Montag, 14. August durften wir mit 39 Kindern ins Schuljahr 2023/ 2024 starten. An der Schulstartfeier wurden acht Kinder willkommen geheissen, welche die Schule Altwis ab diesem Schuljahr neu besuchen. Nach der offiziellen Ansprache des Schulleiters Pius Flury fand die alljährliche Lüchtzgi- und Westenüber-

gabe auf dem roten Teppich statt. Danach drehte sich alles um das neue Jahresmotto «Gsond ond fit – do möchid mer mit». Zuerst wurde das neue Schullied gesungen, worauf in den Schulfamilien das körperliche und geistige Geschick bei einem Postenlauf erprobt wurde.

Es war ein gelungener Tag mit vielen nervösen, lachenden und schliesslich müden Gesichtern.



Primarschule Geflingen

Informationen aus den Gelfinger Schulstuben

Verabschiedung

Patrica Villiger wird nach sieben Jahren als Klassenlehrerin an der 5./6. Klasse neu als Fachlehrerin an den Schulen Ebikon eine neue Herausforderung angehen.



ich in der Freizeit mit meiner Familie oder Freunden unterwegs. Oft trifft man mich draussen in der Natur an, egal ob beim Wandern in den Bergen oder unterwegs mit dem Fahrrad in der Region. Zudem bin ich aktiv im Damenturnverein Boniswil. Wenn die Zeit es zulässt, lese ich gerne ein gutes Buch und beim Gestalten von Geburtstags- oder Hochzeitskarten kommt meine kreative Seite zum Vorschein. Zur Schulzeit habe ich Klavier gespielt, heute bringt mir unser Sohn bei, wie man Gitarre spielt. Bereits in der Unterstufe war mein Wunschberuf Lehrerin und dies hat sich bis heute nicht geändert. Im Anschluss an die Bezirksschule habe ich mich jedoch für die vielseitige Lehre als Pharmaassistentin entschieden, da ich mich auch sehr für das Thema Gesundheit interessiere. Es macht mich glücklich, dass ich bald meinen lang gehegten Wunsch verwirklichen kann. An der Pädagogischen Hochschule Luzern habe ich einen Einführungskurs absolviert zur bestmöglichen Vorbereitung als Quereinsteigerin in den Lehrberuf. Nach 14 lehrreichen und erfüllten Jahren als Pharmaassistentin bin ich topmotiviert, die neue Herausforderung als Klassenlehrerin der 2./3. Klasse in

Geflingen anzugehen. Die fröhliche, neugierige Art von Kindern begeistert mich immer wieder. Ich freue mich auf die Schülerinnen und Schüler, den Austausch mit den Eltern und die Zusammenarbeit mit dem Team an der Schule Geflingen.

Neue Lehrperson

Mein Name ist Mirjam Ventura. Zusammen mit meinem Ehemann, unserem 11 jährigen Sohn und unserer 5 jährigen Tochter wohne ich im schönen Seengen am Hallwilersee. Hier bin ich als Jüngste von fünf Geschwistern aufgewachsen und zur Schule gegangen. Am liebsten bin



Schulstart

Tierisch stark - Schulmotto

Montag, 14. August 2023 - 7:00 Uhr - der Wecker klingelt. Aufstehen, Frühstück, Zähne putzen, noch schnell die Schultasche kontrollieren und ab geht's zur Wassergasse 7 - Schule.



Nach fünf Wochen Sommerferien durften wir in dieser ersten Woche vollzählig unseren Schulstart feiern! So einiges ging uns noch durch den Kopf. Mit verschiedenen Eindrücken von Ferienerlebnissen durchmischt mit Nervosität, ob die neue Lehrperson wohl freundlich oder eher streng sein wird, liefen wir der Schule entgegen. Da sind sie wieder, die alten vertrauten Primarschulkindergesichter. Neben dem Beschriften und Verteilen von verschiedenen Schulmaterialien, dem Lösen von ersten Matheaufgaben und dem Kennenlernen der eigenen Klassenmitgliedern, durften wir zu unserem neuen Jahresmotto, das nun heisst «Tierisch stark» so einiges zu Tieren kreieren. Jede

Klasse erfand 3 Tierrätsel, die sie dann an der Feier in der Turnhalle dem Publikum zum Knobeln gaben. Dazu zeichnete jedes Kind sein Lieblingstier auf ein Blatt, so dass ein ganzer Zoo entstand. Von Wildkatzen über Raubvögel zu speziellen Reptilien oder Wassertieren war alles dabei. Treffend zu diesem Zoo hörten wir uns den Jahresmottosong an. Ich glaube, etwa so würde es tönen, wenn man all diese Lieblingstiere vertonen würde. Nun erzählte uns Frau Jud noch eine Geschichte von einer Schildkröte, die ganz traurig war, weil sie nie schnell sein konnte. Dies bemerkten die Tiere und schmiedeten einen Plan. - Was nicht alles, wenn man zusammenhält, möglich ist! So staunten

wir nicht schlecht, als auf den Bildern, die auf der Leinwand zum Vorschein kamen, die Schildkröte, wie auf einer Rutschbahn, plötzlich über die Rücken von ganz viel verschiedenen Tieren sausen konnte, um einmal in ihrem Leben schnell sein zu können. Welche tierische Eigenschaft steckt wohl in dir? Wer könnte dir helfen deine Wünsche zu verwirklichen? Man weiss nie, vielleicht bist es du, der wie die kleine Schildkröte von deinen Klassenspäppli als nächster überrascht wird. Nun freuen wir uns alle auf ein tierisch starkes, fröhliches, lustiges und spannendes Schuljahr mit vielen neuen Erlebnissen.

David Schmidig, Klassenlehrperson

Primarschule Hämikon

Informationen aus den Hämiker Schulstuben

Erster Kindergarten- und Schultag

Die Schulglocken läuteten und viele neugierige und gespannte Gesichter strahlten in den Schulgängen. Die Schul- und Kindergartenkinder von Hämikon, Sulz und Müswangen durften am 14.08.2023 einen interessanten und aufregenden ersten Schultag in ihren Klassen erleben. Besonders für die Jüngsten war dieses Ereignis ein aussergewöhnlicher Moment.

Morgens um 9.00 Uhr, ein aufregender Tag beginnt für alle neuen Kindergartenkinder und auch für diese, die im zweiten Kindergartenjahr sind. Elefant Elmar scheint verschwunden zu sein. Ist er vielleicht noch aufgeregter als die Kindergartenschar? Vielleicht

kommt er, wenn wir den Kindergartenraum noch farbenfroher dekorieren? Mit vereinten Kräften von Eltern und Kindern entstehen bunte Elefanten, die nun so hoffen wir, Elmar anlocken werden und er sich in unserer Mitte wohlfühlen wird. Viel zu schnell war die Zeit vorbei, Ade Lied singen, Finken wechseln, die wunderschönen Znüni Taschen umhängen und zuhause die ersten erlebten Geschichten erzählen. Den Schulstart in der 1./2. Klasse durften die Kinder gemeinsam mit den Mamis und Papis erleben. Im Klassenzimmer dabei war auch die Apfelhexe «Petronella Apfelmus». Sie begrüßte die Kinder und spielte mit ihnen ein Spiel zu den Ferien, da sie gespannt war, was die Kinder alles erlebt hatten. Nach der Geschichte, bei der Petronella Apfelmus und der Hirschkäfer

Lucius das Müllerhaus begutachteten, durften die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern einen Apfel für das Türbild basteln.



Primarschule Hitzkirch

Informationen aus den Hitzkircher Schulstuben

Ferienpass 2023

Mit grosser Vorfreude startete der Ferienpass 2023 am Montagmorgen in der letzten Sommerferienwoche.



Das sommerliche Wetter liess anfänglich noch auf sich warten, was jedoch eine gute Bedingung war, damit die Fische beim Atelier Fischen anbissen.

Auch die Ludothekspiele konnten in gemütlicher Runde ausprobiert werden. Zu den weiteren Highlights der Woche zählten die Besichtigung der Rega in Kloten, Kletterspass in Lenzburg, Besichtigung der Schoggi-fabrik Aeschbach, sowie Lamatrekking,



Reiten, Besuch des Jägers, Bogenschiessen, Modellflieger erkunden uvm. Auch konnten die Kinder sich in diversen Ateliers kreativ austoben. Von Steine anmalen, Comics zeichnen, Trockenblumen gestalten oder Edelsteinketten knüpfen war für jede und jeden etwas dabei.

In dieser Ferienpass-Woche gab es wieder viele schöne Erlebnisse, die bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben!

Schulstartfeier

Das Jahresmotto «Heb Sorg» bleibt auch in diesem Schuljahr. Wir wollen zusammen respektvoll und freundlich durch das Schuljahr 2023/24 gehen. Die Kinder, die Eltern und die Lehrpersonen helfen sich gegenseitig für den Körper und die Seele Sorge zu tragen.

Im Schatten der Bäume bot das Elternforum Kaffee und Kuchen an. Zahlreiche Eltern nutzen diese Gelegenheit zu einem Schwatz. Anschliessend durften sie zusammen mit den Kindern der Primarschule Hitzkirch und dem Lehrteam eine lebendige und unterhaltsame Schuleröffnungsfeier erleben. Das Stufenteam der 3./4. Klasse gestaltete auf dem roten Platz eine farbenfrohe und fröhliche Theaterbühne. Mit dem Lied «mer hebed Sorg» besang die ganze Schulgemeinschaft das Jahresmotto. Allen Lehrpersonen wünschte der Schulleiter viel Erfolg und gute

Entscheidungen, denn auch in diesem Schuljahr wird nicht immer alles reibungslos funktionieren und es braucht ruhige und besonnene Reaktionen der verantwortlichen Erwachsenen. Mit der Geschichte von Pauli konnten die Kinder ein Beispiel hören und mit schönen Bildern sehen, dass jeder und jede eine Chance verdient und gemeinsam fast alle Probleme gelöst werden können. Alle gehören dazu und wir schauen zueinander. Jede Klasse durfte am Schluss eine Kiste mit verschiedenen Dingen in Empfang nehmen. Zu diesen Dingen muss jede Klasse während dem Schuljahr Sorge tragen, denn am Ende des Schuljahres wird dann Rückblick gehalten. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Schuljahr und viele bereichernde Erlebnisse mit vielen strahlenden Gesichtern.



Informationen aus der Sekundarschule

Neue Lehrperson

Mein Name ist **Aurelia Lütolf** und ich komme aus Eschenbach. Im Rahmen meiner Ausbildung durfte ich bereits mein letztes Praktikum hier an der Sekundar-



schule in Hitzkirch erfolgreich absolvieren. Deshalb freut es mich umso mehr, im August mit vielen bekannten, aber auch neuen Gesichtern ins neue Schuljahr zu starten. Neu werde ich mich im Schuljahr 23/24 hauptsächlich um das Fach Mathematik kümmern, sodass mir nebenbei noch genügend Zeit bleibt, um mein letztes Semester an der PH Luzern zu bestreiten.

Freude wie der Sonnenschein: Wenn Jung und Alt voneinander lernen.



Gemeinsam lachen, auf Entdeckungsreise gehen und die Vielfalt der Natur mit den Mäusekinder zu erleben. Dieses Aufeinandertreffen bringen Freude und Herzlichkeit mit sich. Sie lassen die unterschiedlichen Generationen näher zusammenrücken und prägen die gegenseitige Wertschätzung.

Naturspielgruppe Waldmäuse sucht Seniorin/Senior

Als Seniorin oder Senior besuchen Sie an einem Waldmorgen die Waldkinder. Mit Ihrem Engagement unterstützen Sie die Kinder zusätzlich, entlasten die Waldleiterinnen und bereichern den Waldtag (3Std.)
Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Einzig die Freude an der Arbeit mit Kindern und dass Sie wetterfest sind.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Megie Muff, 079 514 46 02, www.naturspielgruppe-waldmaeuse.ch



Saisonales, in der Region produziertes Angebot!

Gesundes, Frisches und Knackiges vom Bauernhof:
Gemüse, Früchte, Eier, Mehl,
Trockenfleisch, Wein ...

**Aktuell
im Hofladen:
diverse Kürbisse,
Süssmost,
Äpfel und Birnen**



Gerda und Fredi Elmiger
Alte Landstrasse, 6286 Altwis
Telefon 041 917 01 70



10% Rabatt auf alle Legos im September 2023

SCHNARWILER DRUCK AG

Bahnhofstrasse 25 • **6285 HITZKIRCH** • www.sdag.ch
Tel. 041 917 10 60 • schnarwiler@bluewin.ch

Frisch - genussfertig - warm geliefert!

Die Chrüz matt liefert Mahlzeiten von Montag bis Samstag an betagte Menschen in der Region. Die frisch zubereiteten Gerichte werden mittags in Wärmespeicherboxen heiss angeliefert. Dies geht nur dank freiwilligen Helfer*innen .

Der Mahlzeitendienst ist eine Dienstleistung der Chrüz matt für Personen, welche aus verschiedenen Gründen ihre Mahlzeiten nicht selber zubereiten können oder wollen. Diesen Kunden liefert die Chrüz matt die Mahlzeiten an den von ihnen gewünschten Tagen in Wärmespeicherboxen direkt an die Haustüre. Die Lieferung erfolgt von Montag bis Samstag zwischen 11.15 Uhr und 12.00 Uhr durch unentgeltlich arbeitende «Freiwillige». Bei der nächstfolgenden Lieferung können die Kunden das Leergut ihrer letzten Mahlzeit zurückgeben. Mit viel Liebe und ernährungstechnischer Kompetenz werden die Menüs vom Küchenteam der Chrüz matt frisch zubereitet und heiss auf Porzellangeschirr angerichtet. Das Angebot besteht aus zwei verschiedenen 4-Gang Tagesmenüs, mit oder ohne Fleisch. Verwendet werden dabei qualitativ hochwertige Lebensmittel, welche wenn immer möglich aus der Region stammen. Es besteht die Möglichkeit für einzelne Tage oder gleich für die ganze Woche zu bestellen. Die Menüs (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert) werden zu attraktiven Preisen angeboten, kleinere Portionen zu reduziertem Preis sind ebenfalls möglich. Die Menüs sind jeweils auf der Chrüz matt-Internetseite publiziert. Bestellt wird telefonisch und abgerechnet einmal im Monat bequem per Rechnung.



Hans Keller hat uns mitgenommen auf eine Tour und gibt einen Einblick in das freiwillige Engagement eines Fahrers, welches mehr beinhaltet, als nur Menüs auszuliefern. Oft gehört ein kurzes Gespräch mit dazu und manchmal auch eine Ermunterung z.B. zum Arzt zu gehen, wenn es jemandem sichtbar schlecht geht.

Verschärfter Datenschutz im Pflegeheim

Das neue Datenschutzgesetz tritt am 1. September 2023 in Kraft – ohne Übergangsfrist. Welche Änderungen bringt die Revision des Datenschutzgesetzes für Pflegeheime?

Datenschutz ist besonders im Pflegeheim ein wichtiges Thema. Auch wenn die Zeit knapp ist, müssen Mitarbeitende aller Fachbereiche Acht geben, dass die als besonders sensibel geltenden Daten aller Bewohnenden adäquat geschützt sind. Die gesetzlichen Grundlagen wurden wesentlich verschärft. Für Pflegeheime, die mit sehr schützenswerten Informationen ihrer Bewohnenden hantieren, gelten noch strengere Anforderungen. Komplizierter wird das Ganze dadurch, dass oft nicht Betroffene selbst Ansprechpartner für Datenauskünfte sind, sondern Angehörige oder gesetzliche Beistände. Ein umfassendes Datenschutzkonzept, eine Dokumentations- und Rechenschaftspflicht, Prozesse für den Umgang mit Betroffenenanfragen sowie die Unterweisung und Verpflichtung aller Beschäftigten gehören zu den Pflichten. Die Chrüz matt setzt hierzu eine spezielle Software ein, mit deren Hilfe alle Daten verwaltet werden und die neuen und sehr hohen Anforderungen erfüllt werden können.



Mit grosser Freude heissen wir unsere neuen Lernenden willkommen. Der Beginn eines neuen Lernabschnitts ist stets eine Zeit voller Möglichkeiten, Herausforderungen und Entdeckungen. Lernen ist ein Abenteuer, das nicht nur Wissen vermitteln wird, sondern auch die Fähigkeit, Gedanken und Horizonte zu erweitern und kreative Säfte fließen zu lassen.

Ich bin überzeugt – Lernende bringen junge Erfahrungen, Interessen und Talente mit sich, die unsere Unternehmung bereichern. Deren Vielfalt wird zu einer Quelle der Inspiration und des Wachstums für uns alle.

In den kommenden Tagen, Wochen und Monaten werden die jungen Menschen auf manche Herausforderungen stossen. Das Lernen ist bekannterweise kein gerader Weg, sondern eine Reise mit Höhen und Tiefen. Aber genau diese Herausforderungen sind es, die stärker machen und Gelegenheit bieten, sich selbst zu überwinden. Jeder Fehler ist eine Chance, zu lernen und zu wachsen. Dies gehört generell zu unserer Unternehmenskultur. Eins ist klar – nicht nur die Lernenden lernen. Wir tun es alle, und zwar ständig. Unsere Aufgabe als Arbeitgeberin ist, Lernende zu unterstützen, um ihre Ziele zu erreichen und ihr volles Potential zu entfalten. Als Ausbildungsbetrieb sind wir stolz und begeistert, Teil der Reise des Lernens zu sein, und wir freuen uns darauf, unsere Lernenden auf ihrem Weg zu begleiten. Ihre Erfolge werden unsere Erfolge sein. «Willkommen, liebe Lernende, zu einer Zeit des Wachstums, der Entdeckungen und der Veränderungen.»

An dieser Stelle - und es kann nie genug gesagt sein - danke ich unseren Freiwilligen für ihren beispiellosen Einsatz und die insgesamt tausende von Stunden, welche jährlich zu Gunsten unserer Seniorinnen und Senioren geleistet werden. Auch unser beliebte Mahlzeitendienst wäre ohne den Einsatz von Freiwilligen nicht zu so günstigen Preisen möglich.

mit herzlichem Gruss
Raymond A. Neumann
Geschäftsführer

«Metenand-Treff» - Angebot für Angehörige dementer Menschen

Der «Metenand-Treff» steht allen interessierten Personen offen, die sich zum Thema Demenz informieren und austauschen wollen. Es handelt sich bei diesem Treff um ein Angebot der Chrüzmatt für Angehörige von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung. Hierbei geht es nicht nur um Information, sondern um konkrete gegenseitige und professionelle Hilfe für einen besseren Umgang mit oft sehr anspruchsvollen Situationen.

Dieses seit Jahren bestehende Angebot der Chrüzmatt bietet Raum für den Austausch von Informationen über den Umgang mit den Herausforderungen des Demenzverlaufs, Bewältigungsstrategien und Ressourcen. Durch den Dialog mit den anderen Teilnehmenden erweitern Angehörige ihr Wissen, um besser informierte Entscheidungen und Handlungen zu treffen können.

Der ursprünglich nur für Angehörige von dementen Bewohnenden ins Leben gerufene «Metenand-Treff»

findet vier bis sechsmal im Jahr statt und steht neu auch Dritten aus dem Hitzkirchertal, offen. Geboten wird dabei nicht nur die Plattform für einen Austausch an sich, sondern auch professionelle Information und Schulung. Begleitet wird der Treff von speziell ausgebildeten und erfahrenen Pflegefachkräften unter der Leitung von Priska Baumeler, Leiterin Pflege & Betreuung in der Chrüzmatt. An jedem Anlass werden kleine Schulungssequenzen eingebaut mit dem Ziel, nicht nur für demente Menschen das Wohlbefinden und die Lebensqualität zu

verbessern, sondern auch für betroffene Angehörige. Der nächste «Metenand-Treff» findet am Montag, 11. September 2023 in der Chrüzmatt statt. Die Teilnahme ist jeweils kostenlos.

Anmeldungen bitte bis zum 8. September 2023 an info@chruezmatt-hitzkirch.ch oder unter der Nummer 041 919 95 11.

Lehrbeginn - ein einschneidender Tag

«Willkommen in der Chrüzmatt! Wir freuen uns, dass wir Sie zum Ausbildungsstart hier in der Chrüzmatt herzlich begrüßen dürfen!» Dies waren die ersten Worte von Angelina Wirz, Ausbildungsverantwortliche der Chrüzmatt, an die sechs neuen Lernenden anlässlich des Lehrbeginns am 2. August.



Sechs neue Lernende in drei verschiedenen Berufssparten beginnen ihre Lehre in der Chrüzmatt. Am ersten Tag stand nach einer grundlegenden Einführung in die Abläufe das Kennenlernen der Teams im Vordergrund. So erhielten die neuen Lernenden einen ersten Einblick in den Betrieb. Wir wünschen allen Lernenden einen guten Start, viel Lernfreude und eine spannende und erfolgreiche Ausbildungszeit.

oben: Iliana Suter (Stv. Ausbildungsverantwortliche), Angelina Wirz (Ausbildungsverantwortliche), Lucia Barrios (Lernende FAGE), Silvio Schälín (Lernender FAGE), Talina Kiener (Lernende Hauswirtschaftspraktikerin EBA). unten: Lorena Milici (Lernende AGS), Nicole Berner (Lernende FAGE), es fehlt: Katja Füglistler (Lernende FAGE).

Beruflich Weiterkommen in der Chrüzmatt

Yannik Widmer, Koch EFZ, stand vor vier Jahren am selben Punkt wie die neuen Lernenden. Er hatte damals als Küchenangestellter EBA den Grundstein für seine berufliche Karriere gelegt und direkt nach der Erstlehre in der Chrüzmatt die Ausbildung als Koch EFZ angehängt. Seither sorgt er täglich für das kulinarische Wohl der Bewohnenden, Mitarbeitenden und Gäste.

«Am ersten Tag war ich sehr nervös, aber auch freudig gespannt, was mich erwarten wird», erinnert sich Yannik Widmer. Er wusste, dass die Anforderungen der EFZ-Ausbildung umfangreicher sein werden als diese der EBA. Er kann sich noch genauestens an seinen ersten Tag erinnern, weil die Situation in der Küche aussergewöhnlich war. «Denn es war eine Herausforderung mit einer Ersatzküche zu arbeiten», meint er. Das Haus Lindenberg befand sich damals gerade im Umbau. Yannik freute sich, sein erlerntes Wissen aus der EBA-Ausbildung einzubringen und mit Neuerlerntem zu vertiefen. Er ist froh, dass er den Schritt gewagt hat, direkt die EFZ-Ausbildung anzuhängen. Heute stehen ihm dadurch viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen.



Veranstaltungen und Aktivitäten im September

«Metenand-Treff»

**Montag, 11. September 2023, 17 - 18 Uhr,
Chrüzmatt im Lindenbergssaal**

Das «Metenand-Treffen» ist ein Angebot für Angehörige von Menschen mit Demenz. Dieses von einer Fachperson geführte Treffen bietet Gelegenheit, mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen. Anmeldung erwünscht unter 041 919 95 11 oder info@chruezmatt-hitzkirch.ch.

Offenes Singen mit Gisela Leitlein

**Montag, 18. September 2023, 10 - 11 Uhr,
Chrüzmatt im Lindenbergssaal**

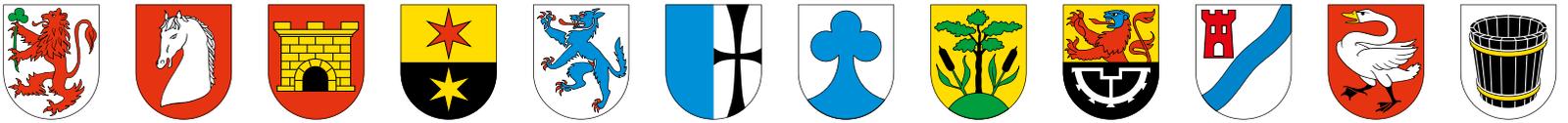
Wir laden Sie ein, zusammen mit Gisela Leitlein, Organistin und Chorleiterin und den Bewohnenden gemeinsam zu singen, juchzen und mit der Musik Erinnerungen aufleben zu lassen. Anschliessend

gemütliches Beisammensein bei einem kostenlosen Kaffee.

Weiterbildung für Freiwillige

**Dienstag, 26. September 2023, 16 - 17 Uhr,
Chrüzmatt im Lindenbergssaal**

Damit die sichere Begleitung von Rollstuhlfahrenden gewährleistet ist, erklärt Nicol Zimmermann die richtige Handhabung für verschiedene Situationen. Anmeldung erwünscht unter 041 919 95 11 oder info@chruezmatt-hitzkirch.ch.



Nachrichten aus den Gemeinden und Dorfschaften

Klaus Schreinerei AG

Die Klaus Schreiner heben ab

Hämikon

Zum **50 Jahr Jubiläum** werden die Mitarbeiter der Klaus Schreinerei AG dieses Jahr mit einem ganz speziellen Betriebsausflug überrascht.

Frühmorgens starten die Schreiner Richtung Wallisellen. Ziel ist die **Beschlägefirma Koch Group**. Nach einer freundlichen Begrüssung mit Kaffee und Gipfeli stellte der Verkaufsleiter in einem interessanten Vortrag die Firma Koch und ihre Geschichte seit der Gründung vor.

Der 1948 gegründete Eisenwarenladen beschäftigt heute an 5 Standorten über 300 Mitarbeitende und 9 Lernende. Mit 80'000 Artikeln im Sortiment werden jährlich 210 Mio. CHF Umsatz gemacht.

Nach der Präsentation geht's weiter zum Logistikrundgang in die riesigen Lagerhallen.

Angefangen im Langteilelager wurde gezeigt, wie Mitarbeiter geschickt unzählige Aluprofile, Schwellen etc. konfektionierten und verpackten. Dann ging es weiter in die vollautomatischen Hochregallager, wo unzählige, computergesteuerte Roboter in Höchstgeschwindigkeit die einzelnen Beschläge am richtigen Ort holen oder versorgen.

Es ist ein Kommen und Gehen, wie in einem Wespennest.

An zentralen Orten werden dann die Sachen verpackt und zur Auslieferung vorbereitet.

Überwältigt von riesigen Anlagen, Hallen und dem stetigen Gesurle, macht sich schon der Hunger bemerkbar. In einem nahegelegenen Restaurant im



Industriequartier durften die Schreiner ein feines Mittagessen geniessen.

Weiter geht's zum Höhepunkt des Tages: Zum **Indoor Skydiving im Windwerk Winterthur**.

Was erwartet die Schreiner dort: In einem riesigen, zylinderförmigen Windkanal lässt sich mittels senkrechtem Luftstrom, das Gefühl des Fallschirmspringens und der Schwerelosigkeit erleben. Nach einer atemberaubenden Vorführung zweier InstruktorInnen, heisst es, sich mit Anzug, Schutzbrille und Helm auszurüsten. Und schon geht's los für drei jeweils 1-minütige Flüge. Sich einfach in den Luftstrom legen und schweben lassen: Einfacher gesagt als getan. Als krönender Abschluss durfte jeder sich mit Hilfe des

InstruktorIn bis unter die Decke hochschrauben lassen. Wow, was für ein Gefühl.

Noch immer etwas Adrenalingeladen und mit viel Eindrücken macht sich die gemütliche Gruppe auf den Heimweg mit Zwischenhalt in Mehrenschand, wo für das Nachtessen reserviert ist.

Bei herrlichen Speisen auf den Tellern und dem einen oder anderen Glas Wein oder Bier war genügend Platz für gute Gespräche und ein paar erfrischende Witze.

Herzlichen Dank an Leo und Barbara Klaus für den schönen Tag, welcher unvergessliche Momente und ein abermals gestärktes Team hinterlässt.

Frauenverein Müswangen

Samstag, 9. September Reise nach Brienz - Trauffer Erlebniswelt

Abfahrt: 7.45 Müswangen 7.50 Hämikon/ Hitzkirch
Nach einem Kaffeehalt in Lungern besuchen wir in Hofstetten bei Brienz die Trauffer-Erlebniswelt, Mittagessen, Zeit zum Flanieren in Brienz
Rückreise über den Brünig nach Alpnach (Getränkhalt)

Ankunft in Müswangen zirka 18.30/ 19.00 Uhr

Preis für Mitglieder Fr. 85.00 oder Nichtmitglied 90.00
Bitte anmelden **bis 31. August** bei Regula Studer 041 917 30 80 oder Ruth Eichenberger 041 917 38 31 oder per Mail: frauenverein-mueswangen@outlook.com
Wir freuen uns auf Dich.

Dienstag, 12. Sept. oder Mittwoch, 20. Sept. Besichtigung BIO Bäckerei Simon Peter in Lieli

Begleitet uns bei der speziellen Besichtigung der BIO Bäckerei Simon Peter... ein Backerlebnis der besonderen Art inbegriffen!

An den Abenden vom 12. und 20. September 2023 werden wir unter professioneller Anleitung Teige für Dinkelzopf und Sauerteigbrot herstellen, diese backen und anschliessend mit nach Hause nehmen können. Ebenfalls haben wir die Möglichkeit, die Bäckerei zu besichtigen und während der Ruhezeit der Teige einen Kaffee mit einem feinen Nussgipfel zu geniessen.

Wir treffen uns um 18.15 Uhr auf dem Kirchplatz Müswangen und fahren gemeinsam nach Lieli.

Die Kosten pro Abend betragen für Mitglieder Fr. 50.00 und für Nichtmitglieder Fr. 55.00.

Wir empfehlen helle Kleidung zu tragen. Eine Schürze wird vor Ort abgegeben.

Die Teilnehmerzahl pro Abend ist beschränkt.

Die Anmeldung nimmt Pia Müller-Bucher Tel.-Nr. 041 917 17 17 oder frauenverein-mueswangen@outlook.com bis am **07. September 2023** gerne entgegen.

Mittwoch, 13. September FT Spielplatztreff mit Spielplausch

Das gewohnte Angebot und einige Überraschungen, sorgen bestimmt für einen lustigen Nachmittag.

Mittwoch, 13. September 2023 ab 14.00 Uhr, Spielplatz Müswangen

Zur Stärkung stehen Sirup, Kaffee und Kuchen bereit.

Unsicheres Wetter? Auskunft gibt Petra Lüscher unter 077 465 38 34

Sonntag, 24. Sept. Erntedankgottesdienst

Herzlich laden wir sie am Sonntag, 24. Sept. zum Erntedankgottesdienst ein. Gaben, um den Altar zu schmücken nehmen wir gerne entgegen.

Inserieren bringt Erfolg!

Familienmärli

Samstag, 16. September 2023

14.00 Uhr, Pfarreiheim Hitzkirch

Eintritt Fr. 7.00 inkl. z`Vieri



Die Fachleute für Insektenschutz. www.niffeler.ch
Folgt nach der Hitzewelle nun die Mückenplage ?

Bereiten Sie sich vor mit einem Insektenschutz nach Mass
Rollo, Spannrahmen, Schiebetüren, Türplissee



Bahnhofstrasse. 11 6285 Hitzkirch
Tel. 079 641 39 20 info@niffeler.ch

Kanalreinigung
Verdruss mit dem Abfluss?
Erste Hilfe bei verstopften Abflüssen und Rohren –
im und ums Haus!

Enko
Einfach sauber

041 919 90 75
www.enko.ch

Die Mitte – Ortsparteien im Hitzkirchertal, Hitzkirch, Ermensee, Aesch, Schongau

Die Mitte sucht nach der Antwort auf die Frage «Solidarität mit Flüchtenden?»

Diesen Herbst sind nationale Wahlen und die Schweizer Bürger und Bürgerinnen haben die Möglichkeit, ihre Vertreterinnen und Vertreter für das eidgenössische Parlament zu wählen. Die Mitte des Hitzkirchertales organisiert einen Wahlanlass, der das Thema Asylsuchende genauer beleuchtet, mit dem Ziel, eine freie Meinungsbildung, basierend auf Zahlen und Fakten zu ermöglichen. Schutzsuchende berichten aus erster Hand von Ihrer Flucht. Es gibt Referate von Prof. Dr. P. Kirchschräger und der Luzerner-Regierungsrätin Dr. Michaela Tschuor, sowie eine Podiumsdiskussion mit den Kandidierenden für das nationale Parlament, Geflüchteten und den Experten.

Das Thema Flüchtende ruft bei vielen Ängste hervor. Die Mitte des Hitzkirchertales versucht, die richtigen Fragen zu stellen und mögliche Lösungen aufzuzeigen. Der Anlass am 27. September im Pfarreiheim in Hitzkirch stellt folgende Fragen an direkt Betroffene, Politiker/innen und Experten. Ist Migration in erster Linie ein Risiko oder gibt es auch Chancen? Welche Verpflichtungen hat die Schweiz und was ist ethisch vertretbar? Wie viel Solidarität braucht es mit Flüchtenden? Wer fällt unter den Begriff Asylsuchende? Der Anlass startet um 19.30 Uhr und bietet ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm.

Die Flucht aus der Heimat ins Ungewisse-vorge-tragen von Geflüchteten aus erster Hand

Die Geflüchteten Henouk, Alamin, Daniel und Fthawi aus Eritrea erzählen, wieso sie sich entschieden haben, ihre Heimat zu verlassen, wie sie die Reise erlebt haben, was sie in der Schweiz erwartet hat und auch wie sie ihre Zukunft sehen.

Keine Stammtischpolemik oder Ideologien, sondern Fakten

Experten aus der Politik und der Wissenschaft präsentieren die Fakten. Die Regierungsrätin Frau Dr. Michaela Tschuor, Vorsteherin des Gesundheits- und Sozialdepartement, ist die kompetenteste Person im Kanton, um die momentane Lage aufzuzeigen. Herr Prof. Dr. P. Kirchschräger ist Leiter des Instituts für Sozialethik ISE an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern und hält ein Referat zu den ethischen Aspekten rund um Flüchtende.

Seine eigene Meinung bilden

Der Anlass unter dem Titel «Solidarität mit Flüchtenden?» hat zum Ziel, sich wertfrei ein Bild über die Flüchtlingssituation zu machen. Jeder Interessierte kann sich eine eigene Meinung, basierend auf Fakten, bilden. Eine anschliessende Podiumsdiskussion mit den Referentinnen/Referenten und den Kandidierenden der Mitte für den Nationalrat zeigt auf, wie die zur Wahl stehenden zu der Thematik stehen und was für Lösungen sie verfolgen.

Die eigene Meinung in Bern vertreten lassen

Sieben Kandidierende für den Nationalrat werden am Anlass teilnehmen und Einblick in ihre Haltung zum Thema Asylsuchende geben. Am Anlass dabei sein werden von der Mitte-Partei: Frau Jung Gerda, Hildisrieden; Herr Kaufmann Pius, Wigen; Herr Nussbaum Adrian, Hochdorf; Frau Salvador Maria Fernanda, Luzern; Herr Schärli Stephan, Menzberg; Frau Stadelmann Karin, Luzern; Herr Steiner Adrian, Weggis. Da zeitgleich die Herbstsession in Bern stattfindet, werden die aktiven Bundespolitiker der Mitte nicht anwesend sein können.

Freiheit. Solidarität. Verantwortung. Für diese Werte setzt sich die Mitte ein

Der Anlass «Solidarität mit Flüchtenden?» soll aufzeigen, dass Solidarität von der Mitte gefordert wird. Die Mitte ist die politische Kraft der bürgerlichen Mitte, für die soziale Verantwortung zentral ist. Der Zusammenhalt der Schweiz ist durch die zunehmende Polarisierung unserer Gesellschaft bedroht. Das Polemisieren blockiert wichtige Weichenstellungen für die Zukunft unseres Landes.

Die Mitte möchte tragfähige Lösungen für unser Land. Dies gelingt nur, wenn wir Freiheit, Solidarität und Verantwortung als zentrale Werte gleichermaßen respektieren und leben.

Zu den Mitte-Ortsparteien im Hitzkirchertal gehören: - Die Mitte Hitzkirch
- Die Mitte Ermensee
- Die Mitte Aesch
- Die Mitte Schongau

Was: Öffentlicher Wahlanlass «Solidarität mit Flüchtenden?»

Wann: Mittwoch, 27. September 2023 um 19.30 Uhr

Wo: im Pfarreiheim Hitzkirch, Aargauerstrasse 9A, 6285 Hitzkirch

Thema: Solidarität mit Flüchtenden?

Wanderung Gommer Höhenweg

Donnerstag, 14. Sep. 2023

Längere Tour: Oberwald - Münster

Kürzere Tour: Oberwald - Ulrichen

Besammlng 07.00 Uhr, vor Metzgerei Bitzi in Hitzkirch

Wanderzeit längere Tour: 12.5 km / 4h 15min.

/ Distanz kürzere Tour: 7.5 km / 2h 45min.

Höhenmeter längere Tour:
Aufstieg 650 m / Abstieg 630 m
kürzere Tour:
Aufstieg 295m / Abstieg 315 m

Wanderleitung Lisbeth Furrer- Roth

Wander- Trekking oder Wanderschuhe mit
ausrüstung gutem Profil, Regen- und Sonnen-
schutz, Wanderstöcke

Anforderung mittel

Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten Fr. 45.00

Rückkehr ca. 19.30 Uhr

Versicherung Sache der Teilnehmenden, Kon-
takt-Adresse im Portemonnaie

Anmeldung an Peter Renggli per Mail amp.reng-
gli@bluewin.ch oder per Telefon
041 917 04 51 bis spätestens Mo, 11.
Sept. 2023

Bei zweifelhafter Witterung Benachrichtigung per
Mail oder Telefon

Mit dem Car fahren wir bequem über den Grimsel-
pass nach Oberwald. Im Hotel Furka geniessen wir
Kaffee und Gipfeli. Gestärkt geht es in zwei Gruppen
auf den panoramareichen Gommer Höhenweg. Wir
durchqueren Alpweiden mit Blumen und duftende
Lärchenwälder. Mit etwas Glück werden wir mit einer
fantastischen Aussicht auf die Walliser Gipfel belohnt.
Prachtvoll und erhaben blickt uns dann die mächtige,

weisse Pyramide des Weissorns (4505 m) entgegen.
Immer wieder dürfen wir die Sicht auf das Goms mit
seinen ursprünglichen Dörfern mit den dunklen Holz-
häusern geniessen.

Wer die kürzere Variante wählt, wandert nach ca.
5 km nach Ulrichen hinunter, wo die Gelegenheit
besteht etwas zu trinken. Der Car fährt die Gruppe
anschliessend nach Münster. Während einer rund ¾
-stündigen Dorfführung weiss Gebi Arnold viel Inte-
ressantes über Münster zu erzählen.

Wer die längere Variante wählt, wandert weiter nach
Münster. Hoch über dem Tal überqueren wir über Brü-
cken mehrere Bergbäche und können unsere Blicke
ab und zu ins Tal hinunter schweifen lassen. Es bleibt
etwas Zeit um Münster mit seinen verschachtelten,
typischen Gommerhäusern kurz auf eigene Faust zu
entdecken oder im Hotel Landhaus einzukehren.

Der Car fährt uns um 16.15 Uhr zurück nach Hitzkirch.
Auf der Rückfahrt dürfen wir nochmals die herrliche
Aussicht auf die Bergwelt geniessen. Je nach Wetter
mit einem kurzen Stopp auf dem Grimselpass. So
gegen 19.30 Uhr treffen wir in Hitzkirch ein.

Nächste Wanderung: Donnerstag, 5.10.2023, rund
um den Seealpsee



Tagestour: Surental / Triengen

Mittwoch, 6. September 2023



Besammlng 08.00 Uhr
Parkplatz Feuerwehrlokal, Ermen-
seestrasse, Hitzkirch

Fahrzeit ca. 5 Stunden

Tourlänge ca. 73 km

Strecke mittlere Steigungen und Abfahrten
(Höhendifferenz 810 m)

Anforderung Mittelschwer E-Bike-Tour, gute
Grundkondition

Strassen Velowege, Asphalt, Wald- und Na-
turwege (befestigte Wege)

Tourleitung Ernst Müller, Xaver Herzog

Ausrüstung E-Bike: (Akku vollgeladen, ev. Lade-
gerät), Fahrrad

Zwischenhalt Rickenbacher Dorfwirtschaft, Ri-
ckenbach

Mittagshalt Sportplatz Triengen, Verpflegung
aus dem Rucksack

Unkostenbeitrag Fr. 5.00

Versicherung Sache der Teilnehmenden.
bitte Kontaktadresse im Porte-
monnaie mitführen.

Anmeldung ohne Anmeldung

Information, Durchführung per WhatsApp (für Gemeldete)
Tourdaten Hitzkirch – Beinwil – Menziken – Ri-
ckenbach – Schlierbach – Wellnau –

Kulmerau – Triengen – Sursee – Eich-
-Sempach – Rain – Hochdorf – Gelfin-
gen

Handytreff

Donnerstag, 21. September 2023

09.30 Uhr – 11.00 Uhr

Pfarrheim Hitzkirch

Hast du manchmal Probleme mit dem Handy und
niemanden den du fragen kannst?

Der Kursleiter, Pirmin Lenherr wird dir helfen, dei-
ne Fragen zu beantworten und deine Probleme
zu lösen.

Verbindliche Anmeldung

bis Dienstag, 19. September 2023

an Katharina Huter

Tel. 041 917 20 89

E-Mail: k.huter@bluewin.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Häckseldienst

Sehr gerne biete ich den Häckseldienst für Private und Liegenschaften im Gemeinde
Gebiet von Hitzkirch an.

Mein Angebot ist wie folgt; Schreddern ihres Materials vor Ort und sie können es
selber als Mulch- oder Kompostmaterial verwenden. Ich biete Ihnen auch die
Möglichkeit, dass ich Ihr Häckselgut mitnehme.

An folgenden Daten bin ich in den jeweiligen Ortsteilen unterwegs:

Ortsteil Hitzkirch und weitere Do 07.09.2023

Ortsteil Müswangen/ Hämikon Mi 04.10.2023

Ortsteil Hitzkirch Do 05.10.2023

Ortsteil Mosen/ Gelfingen Do 05.10. 2023

Ortsteil Altwis Do 02.11.2023

Anmelden könne Sie sich gerne, **bis 2 Tage vor dem Termin**, unter:

Mail: stefan-buetler@bluewin.ch

Natel: 079 697 68 10

Telefon: 041 917 10 84



• Häckseldienst
• Mulcharbeiten
• Holzhackervermietung

Obermoos, 6289 Hämikon • stefan-buetler@bluewin.ch

Stadtführung Basel

Mittwoch, 27. September 2023



Besammlgung 7.30 Uhr, Bahnhof Hitzkirch
 Fahrt mit Zug Ankunft in Basel 9.13 Uhr, anschliessend Kaffeepause

Altstadtführung um 10.15 Uhr, Dauer 1 ½ h
 Mittagessen fakultativ

- in einem der vielen Restaurant in Basel
- gemeinsames Mittagessen in einem Restaurant
- Picknick

Nachmittag steht zur freien Verfügung
 Rückfahrt ca. 18.15 Uhr

Kosten Führung und Zugfahrt Fr. 50.-
 Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
 bitte Notfalladresse im Portemonnaie mitführen

Anmeldung bis spätestens Montag, 25. September 2023

Margrit Richli Tel. 041 917 23 53 / 079 626 55 40

Mail: organisation@6oaktiv.ch
<https://xoyondo.com/dp/eHM-wHLdkatOXpx>

Basel, eine spannende Stadt, eine Stadt voller Kontraste. Eine Stadt, die für die historischen Bauwerke der Altstadt ebenso bekannt ist wie für die architektonischen Highlights der Moderne. Eine Stadt, mit einer jungen, dynamischen Kunstszene. Eine Stadt mit einer lebendigen Tradition neben weltoffenem Flair. Während einer 1½-stündigen Führung „Basler Altstadtgeschichten“ werden uns viele Fakten und Anekdoten über Basel und die Hintergründe seiner Entstehung vermittelt. Wir schlendern durch die malerischen Gassen der historischen Altstadt, vorbei an prächtigen Bauwerken wie dem Rathaus, dem Münster, der Barfüsserkirche und lernen zugleich Orte kennen, die vom heutigen Zeitgeist geprägt sind, wie das Museum der Kulturen oder den Tinguely-Brunnen. Freuen wir uns auf einen interessanten Tag in Basel.

Alkohol im Alter - Zwischen Genuss und Risiko

Mit dem Eintritt in den Ruhestand eröffnen sich möglicherweise ganz neue Möglichkeiten, sich dem Genuss von Bier, Wein und anderen alkoholischen Kostlichkeiten zu widmen. Mehr Zeit steht zur Verfügung, sei es für Schlemmer- und Kulturreisen, die Pflege des Weinkellers oder einfach nur zum Geniessen. Ein moderater Alkoholkonsum kann sich auch positiv auf die Gesundheit auswirken, da er vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen kann.

Gleichzeitig ist bekannt, dass etwa acht Prozent der über 65 Jährigen mehr Alkohol konsumiert als für diese präventive Wirkung erforderlich wäre. Dadurch steigt das Risiko gesundheitlicher Schäden, da mit zunehmendem Alter auch die Risiken des Alkoholkonsums steigen:

- Der Körper enthält im Alter weniger Wasser, sodass die gleiche Menge Alkohol einen höheren Promillewert bewirkt als früher.
- Der Alkoholkonsum erhöht entsprechend das Risiko für negative Effekte wie Unfälle, Stürze, Schlafstörungen, Wechselwirkungen mit Medikamenten usw.
- Die oft abrupten Veränderungen im sozialen Bereich (Kinder ziehen aus, Eintritt in den Ruhestand, Krankheit, Schmerzen, Verlust nahestehender Personen) stellen bedeutende Einschnitte dar, die zu einem "späten" Alkoholmissbrauch führen können.

Oft sind es Angehörige oder aussenstehende Personen, die sich zuerst fragen, ob auffällige Symptome möglicherweise auf ein Alkoholproblem hinweisen könnten. Gerade bei älteren Menschen zögert das Umfeld oft, zu reagieren. Möglicherweise zu Unrecht, denn für viele Menschen ist es eine große Erleichterung, Anteilnahme zu erfahren und mit einer vertrauten Person darüber zu sprechen.

Sind Sie unsicher, wie es um Ihren eigenen Alkoholkonsum steht? Oder machen Sie sich Sorgen darüber, wie eine nahestehende Person mit Alkohol umgeht? Im Zentrum für Soziales Hochdorf und Sursee finden Sie qualifizierte Fachkräfte, die sich Zeit für ein Gespräch nehmen. Rufen Sie einfach an. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

www.zenso.ch

Zentrum für Soziales
 Bankstrasse 3b, 6280 Hochdorf
 Telefon 041 914 31 31
 E-Mail hochdorf@zenso.ch

Zentrum für Soziales
 Haselmatte 2A, 6210 Sursee
 Telefon 041 925 18 25
 E-Mail sursee@zenso.ch

Wir drucken für Sie sämtliche Trauerdrucksachen

Die Aufgabe von Todesanzeigen in Zeitungen,
 Nekrologen und Jahresgedächtnis
 organisieren wir gerne für Sie.



SCHNARWILER DRUCK AG

Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH • www.sdag.ch
 Tel. 041 917 10 60 • schnarwiler@bluewin.ch

Frauenschwimmen

Hallenbad IPH Hitzkirch
 Schwimmen für Mädchen (5.-)
 Frauen (Einzeleintritt: 20.- (1.Mal 15.-), im Abo à
 9x: je 15.-
 Schwimmlehrerin anwesend

Samstag, 11.00 – 12.00 Uhr
 09. und 16. September 2023

Türkisch -Schweizerischer Kulturverein Hitzkirch
 Ümme Yazar 078 743 35 09
 Susi Furrer 079 741 25 22

AMHOF MALER
 Lebensräume gestalten

Amhof Maler AG
 Hitzkirch/Luzern
 T 041 917 31 81
amhof-maler.ch

Modellflugtag für Schülerinnen und Schüler von Hitzkirch und Muri - Ein Erlebnis zum Abheben!

Am 9. und 10. August fand auf dem Modellflugplatz in Műswangen ein Modellflugtag für Kinder statt. An diesen zwei Tagen haben rund 22 Jungen und Mädchen aus den 5. und 6. Klassen der Gemeinden Hitzkirch und Muri am Event teilgenommen. Der Modellflugtag wurde vom Modellflugverein MV-Műswangen [www.mv-mueswangen.ch] als Ferienpass-Event organisiert. Ziel war es, den Kindern die Faszination des Fliegens näher zu bringen und ihnen dabei die Möglichkeit zu geben, selbst die Steuerung zu übernehmen.

Das gemeinsame Briefing

Die beiden Tage begannen jeweils mit der Begrűsung der Kinder und Eltern bei der Bushaltestelle Hämikerberg. Den Anwesenden wurde kurz der Tagesablauf geschildert und den Eltern wurde angeboten, die Kinder untertags zu besuchen und zu schauen, wie sie die Welt des Fliegens aktiv erkunden. Danach ist die Gruppe zu Fuss zum nahen Flugplatz spaziert, wo zuerst ein Briefing stattfand. Besonderen Wert wurde auf Sicherheit gelegt. Zu Wort kam auch der Flugdienstleiter, der den Flugbetrieb koordiniert hat.

Fliegen am Doppelsteuer

Bei der fliegenden Gruppe wurde jedem Kind einzeln ein Kollege zugeteilt, der dem Mädchen oder Jungen das sichere Fliegen am Doppelsteuer ermöglichte. Es war ausserordentlich erstaunlich zu sehen, wie rasch die jungen Leute sich an die Steuerung angewöhnt haben und bereits nach kurzer Zeit die einfachen Elektrosegler über Quer-, Seiten- und Höhenruder steuern konnten. Die Kids hatten Spass, haben ihre Fluglehrer mit guten Fragen gelöchert und wurden rasch sicherer im Umgang mit den Flugzeugen.

Bauen und theoretisch Grundlagen in Einem?

Die Schülerin und die Schüler der anderen Hauptgruppe konnte in der Zeit verschiedene Aktivitäten absolvieren. So wurde unter Leitung eines erfahrenen Modellflug Kollegen ein Wurfgleiter (welcher freundlicherweise vom SMV [www.modellflug.ch] kostenlos zur Verfügung gestellt wurde) gebaut. Dabei wurden neben den handwerklichen Fertigkeiten auch nützliche Tricks und Kniffe vermittelt.

Im Bauabschnitt konnte passenderweise auch einiges über die theoretischen Grundlagen des Fliegens und eine Menge geschichtliches Wissen aus vergangenen Tagen eingeflochten werden. Das hat diesen Block zu einem interessanten Ereignis gemacht und Alle hatten nach dessen Abschluss ihren persönlichen Wurfgleiter fertig.

Fliegen am RC Simulator

Ein weiteres Highlight war der Modellflugsimulator, wo die Knüppelführung geübt werden konnte. Dabei konnten die Kinder erfahren, wie sich unterschiedliche Modelle «anfühlen». Auch hier stand der Spass an oberster Stelle und es wurden unzählige Loopings geflogen und abenteuerliche Flugfiguren ausprobiert. Den vielfältigen Wünschen der Flugschüler konnten mit dem RC-Simulator vollumfänglich Rechnung getragen werden.

Fliegen wie im richtigen Flugzeug

Für den dritten Erfahrungsblock wurde ein aufwändiger, realistischer Flugsimulator installiert, an dem die Kinder erfahren konnten, wie sich das Fliegen zwischen echten Flugzeugen zu Modellen unterscheidet. Entsprechend war der Ehrgeiz auch gross, das Flugzeug unfallfrei zu starten und wieder zu landen. Selbstverständlich fand sich auch Zeit den Wünschen der Nachwuchspilotin und Piloten Rechnung zu tragen. So wurden in diesem Simulator auch verschiedenste Flugzeuge geflogen. Vom Kleinflugzeug über den FA-18 bis hin zum Airbus wurde alles nachgefragt.



Die Konzentration und das Können der jungen Pilotin war gross. Das Erfolgserlebnis nach der erfolgreichen Landung auch...

Geflogen wurde in der «simulierten Schweiz» und dabei auch gleich die Flughäfen der näheren und weiteren Umgebung angefliegen.

Die Kochmannschaft hat dafür gesorgt, dass der Bärenhunger aller Anwesenden gestillt werden konnte und hat dafür rechtzeitig den Grill eingezehzt.

Punkt Zwölf stand die Grillade mit Salat und Getränken bereit. Top! Die Kids beider Gruppen hatten sich viel zu erzählen und trugen so zur Neugier auf das Nachmittagsprogramm bei.

Der Wettbewerb

Um 15:30h wurde der Flugbetrieb für alle eingestellt, so dass die Schülerin und Schüler auf der Piste sicher ihre selbstgebauten Wurfgleiter für den nachfolgenden Wettbewerb testen konnten. Es war ein fröhliches Durcheinander bei dem jede und jeder den anderen sein Modell vorführen wollte. Kleine Schäden blieben nicht aus, konnten aber sofort repariert werden. Zum Abschluss wurde allen Kindern ein persönliches Zertifikat überreicht.

Der Modellflugtag war nicht nur eine lehrreiche, sondern auch eine spassige Veranstaltung für die Kinder. Sie hatten die Gelegenheit, Freundschaften zu pflegen, das gleiche Hobby zu teilen, und gemeinsam zu lachen und zu staunen. Ausserdem bekamen sie einen Einblick in die Welt des Fliegens und der Technik, der sie vielleicht für ihre spätere Berufswahl inspiriert.



Schülerin und Schüler aus Muri mit Eltern und Piloten gemeinsam auf dem Bild. Modellflug verbindet und macht Spass.

kliebenschädel SCHREINEREI

vielseitig
erfahren
seit 2013

**Schränke, Küchen, Möbel, Tische, Türen, Umbauten,
Glaserarbeiten, Reparaturen und vieles mehr.**



Hitzkirch / Inwil Tel 041 917 33 33 www.kliebenschaedel-schreinerei.ch



Junge Leute aus Hitzkirch, die zurecht stolz sind auf das, was sie gebaut und gelernt haben. Im Hintergrund ein Teil der Mannschaft, die den Event betreut hat.

Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern hatten viel Spass beim Modellflugtag. Viele von ihnen kamen am Abend früher auf den Flugplatz und schauten ihren Kindern beim Fliegen zu.

Der Modellflugverein MV-Müswangen und Schülerinnen und Schüler waren sehr zufrieden mit den beiden Modellflugtagen. Dieser Ferienpass-Event steht entsprechend auch im nächsten Jahr auf dem Programm. Erste Anfragen dafür sind bereits auf dem Platz erfolgt....

Der Modellflugtag für Kinder war also ein Erlebnis zum Abheben - im wahrsten Sinne des Wortes!

Frauenverein Hitzkirch - Team Familienrunde

Chele für Chend

Dienstag, 12. September 2023, 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Hitzkirch

Magische Momente - Zauberei für und mit Kindern

Mittwoch, 20. September 2023 im Pfarreiheim Hitzkirch, Start 15 Uhr (Türöffnung 14:30 Uhr), Eintritt Fr. 7.- inkl. Getränk und Popcorn

Infoabende über energieeffizientes Bauen und Sanieren

Energie im Mittelpunkt

Energieeffizientes Bauen und Sanieren steht am Mittwoch, 13. und Donnerstag, 14. September 2023 im Kulturzentrum Braui, Hochdorf im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Erst schauen, dann bauen!“ präsentieren elf innovative Unternehmen und Organisationen ihre Leistungen zu diesem Thema. Es darf grosses Fachwissen und Kompetenz unter einem Dach erwartet werden. Auch die Energiestadt Hochdorf ist dabei.

Treffpunkt für Bau- und Sanierungsvorhaben

Wer ein Eigenheim besitzt oder verwaltet, dem bietet sich die Chance, sich unverbindlich und kostenlos über sein Bau- oder Sanierungsprojekt informieren zu lassen. Spezifische Fragen können vor Ort den Experten gestellt werden und dies absolut ohne Verpflichtungen. An beiden Abenden steht ein kompetentes Referententeam zur Verfügung. Alle dreissig Minuten werden neue Trends und Entwicklungen im Zusammenhang mit energieeffizientem Bauen und Sanieren präsentiert und mögliche Lösungen rund um diverse Energiefragen zugänglich gemacht.

Details unter: <https://haus-energie-lu.ch/hochdorf>



Teilnehmerfoto von links nach rechts: Sandro Di Bernardo, 4B AG // Pascal Willmann, Raiffeisenbank Oberseetal // Alex Widmer, HEV Luzern // Reto Ackermann, EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) // Gaby Oberson, Energiestadt Hochdorf // Matthias Matter, Matter Architekten AG // Ivan Tschopp, Tschopp Holzbau AG // Rene Bieri, Müller Elektro Hitzkirch AG // Thomas Koch, Koch Dach Fassaden GmbH // Philipp Schnider, Johann Bohrtech AG // Roger Trottmann, Stierli GmbH

Solidarität mit Flüchtenden?

Wimpel auf Flüchtlingssschiff?

Absperrband an Aussengrenze?

Girlande bei gelungener Integration?

Diese Fragen wollen wir mit Experten/-in und den Kandidierenden unserer Partei für den Nationalrat besprechen. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Die
Mitte

27. September 2023
Pfarreiheim Hitzkirch
Beginn 19:30 Uhr

Pastoralraum Hitzkirchertal

Mitenand-Kafi

Herzlich willkommen sind Menschen aus allen Nationen und Religionen.

Im Mitenand-Kafi können Sie gratis einen Kaffee oder Tee trinken, dabei mit Menschen ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen.

Mittwoch, 27. September 2023

14:00 – 16:00 Uhr

im Pfarreiheim Hitzkirch

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Seetaler Poesiesommer 2023

Der Seetaler Poesiesommers lädt im September ein zu Veranstaltungen im Seetal und anderen Regionen der Schweiz. Eine Auswahl:

Sa 3.9. Wettingen, 16 Uhr

«Vater war für mich stets ein Mann der Landschaft... und wenn ich am Morgen erwachte, kam er meistens schon aus ihr zurück. Er brachte alle ihre Gerüche mit ins Haus, so stand er da vor meinen noch verschlafenen Augen, mit Gewehr und Beute – oder mit der Fischerrute, er roch nach Wald, Wild und Sumpf, Fisch und herbem Gras, und die ganze Natur schien an ihm zu haften...». Was der Engadiner Bildhauer Giuliano Pedretti über seinen Vater, den Maler Turo Pedretti, schrieb, charakterisiert auch den Künstler Eduard Spörri, der ebenfalls ein Jäger – und ein Freund der Familie Pedretti war. Die von Marc Seidel kuratierte Ausstellung Wau! Tierische Kunst! widmet sich dem Tier in der Kunst und zeigt Darstellungen von Künstlern verschiedener Generationen. Ort: Museum Spörri, Bifangstrasse 17a.

Do 7.9. St. Urban, Kloster, 17 Uhr

«vremurile înaintează deasupra florilor scuturate // nu compara nimic aici unde focul arde / in preajma lucrurilor utile» – «die Zeiten schreiten über die zerstreuten Blumen fort // vergleiche nichts mit hier, wo das Feuer brennt / in der Nähe der nützlichen Dinge»: Der rumänische Lyriker Ioan Vieru (*1962) liest aus seinem Werk, die deutsche Übersetzung besorgt Florica Marian. – Treffpunkt: Vor der Klosterkirche.

Fr 8.9. Celerina, 15 Uhr

«... ich gebe jedem in diesem Raum zehn Minuten Zeit, um diese Skulpturen, die hier stehen, genau zu betrachten. Und dann nimmt jeder ein Blatt Papier und versucht, die wichtigsten Dinge festzumachen. Es wird nicht gelingen.» schlug der Museumsdirektor Jean-Christophe Ammann anlässlich eines Gesprächs mit dem Engadiner Bildhauer Giuliano Pedretti dem geeigneten Publikum im Frankfurter Literaturhaus vor. Das Experiment kann am Ort, wo diese Skulpturen entstanden sind, nachvollzogen werden. – Ort: Atelier Giuliano Pedretti, Via Maistra 36.

Sa 9.9. Boniswil, 14.30 Uhr

«L'aua es blaua»: Wasser heisst auf Vallader aua. Und Wasser erscheint uns blau. Die Künstlerinnen Regula Verdet-Fierz (Guarda) und Anja Mikulikova (Langenthal) stellen das zentrale Lebelement in weitere Zusammenhänge. In Zusammenarbeit mit der Historischen Vereinigung Seetal. – Ort: Kulturplatz Boniswil, Dörflistrasse 1.

Mi 10.9. Schloss Hallwyl, 11 Uhr

Ein Spaziergang mit Daniel Humbel, Präsident der Historischen Vereinigung Seetal, und den Künstlerinnen Regula Verdet-Fierz (Guarda) und Anja Mikulikova (Langenthal) zum Kulturplatz Boniswil, wo unser Lebelement Wasser an den Europäischen Tagen des Denkmals eine künstlerische Würdigung erfährt. Um 14.30 Uhr führen die beteiligten Künstlerinnen durch die Ausstellung im Kulturplatz Boniswil.

Mo 11.9. Hochdorf, 10 Uhr

«Kulturmontage I»: Eine Plattform für das Erproben des Zusammenspiels verschiedener Künste, gleich

einer Montage, die es ermöglicht, künstlerische Formulierungen "in nuce" zu erleben. Adresse: c/o Zeder Lehmann, Urswilstrasse 29.

Fr 15.9. Celerina, 15 Uhr

«Men Tapun, il paur da Calögna, avaiava darcheu üna jada gnü furtüna sün la chatscha», beginnt die Erzählung Las Trais Cruschas da Men Tapun des Ingenieurs und Dichters Men Rauch (†1958) aus Scuol. Eine Gipsbüste im Atelier von Giuliano Pedretti zeigt, dass der vielseitig begabte Unterengadiner in der Künstlerfamilie Pedretti geschätzt wurde. Men Rauch verfasste nicht nur Jagdgeschichten, sondern auch Porträts von prominenten Leuten aus dem Engadin – und eine Anleitung zum Anfertigen von Holzschnitten. Ort: Atelier Giuliano Pedretti, Via Maistra 36.

Mo 18.9., Hochdorf, 10 Uhr

«Kulturmontage II»: Eine Plattform für das Erproben des Zusammenspiels verschiedener Künste, gleich einer Montage, die es ermöglicht, künstlerische Formulierungen "in nuce" zu erleben. Adresset: c/o Zeder Lehmann, Urswilstrasse 29.

Fr 22.9. Celerina, 15 Uhr

«Eu craj cha tuot que nun ais pussibel in nossa cuntredgia, cun tuot quels extremists, dad ot e bass, dad aggressivited da fuormas e glüsch.» In einem Brief aus Südfrankreich, datiert am 21. Dezember 2001, berichtet der Bildhauer Giuliano Pedretti über Besuche der Ateliers von Cézanne, Renoir und Picasso – und den Einfluss der Landschaft und des Lichts auf die Kunst. Im Engadin seien die Voraussetzungen verschieden, die landschaftlichen Formen aggressiver, das Licht anders. Pedrettis Beobachtungen ermöglichen Rückschlüsse auf sein eigenes Kunstschaffen, in dem Licht und Schatten eminent wichtig sind. – Ort: Ateliers Turo und Giuliano Pedretti, Via Maistra 36.

Mo 25.9. Hochdorf, 10 Uhr

«Kulturmontage III»: Eine Plattform für das Erproben des Zusammenspiels verschiedener Künste, gleich

einer Montage, die es ermöglicht, künstlerische Formulierungen "in nuce" zu erleben. Adresse: c/o Zeder Lehmann, Urswilstrasse 29.

Reservationen/Anfragen sind erbeten an:
Ulrich Suter, Leiter Seetaler Poesiesommer
ulrich.suter.kultur@bluewin.ch
Vollständiges Programm: poesiesommer.ch



Wir drucken für Sie ihr Lieblings-Bild auf Leinwand + Keilrahmen oder auf Hochglanz-Fotopapier zu günstigen Preisen im Grossformat

 **Schnarwiler Druck AG**

Bahnhofstrasse 25, 6285 Hitzkirch
Tel. 041 917 10 60, www.sdag.ch
schnarwiler@bluewin.ch



Besitzen Sie noch handgezeichnete Pläne?

Ob groß oder klein, wir scannen und drucken Ihre Pläne, Karten und andere grossformatige Vorlagen, in hochauflösender Qualität.



SCHNARWILER DRUCK AG

Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH • www.sdag.ch
Tel. 041 917 10 60 • schnarwiler@bluewin.ch

Frauenverein Hitzkirch

Pilzexkursion:

Wer sucht, der findet!

Samstag, 16. September 2023

9.00 bis ca. 11.30 Uhr



Im Herbst können die Pilze praktisch in allen Farben und Formen gefunden werden: klein oder gross, dünn oder dick, von braun bis rot. Auf den gemeinsamen Rundgang durch den Wald erfahren die Teilnehmer, welche Gruppen von Pilzen es gibt, was für Standort oder was die typischen Erkennungsmerkmale sind. Kommen Sie mit und entdecken Sie die wunderbare Welt der Pilze!

Leitung: Monika Then, Pilzkontrolleurin
Treffpunkt: Sulzer Kreuz, Parkplatz beim Waldrand
Anziehen: gutes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung

Anmeldung: kurse@fvhitzkirch.ch
oder Sandra Meyer,
078 600 60 92



Frauenverein Hitzkirch

Herbst- Nähnacht

Es ist wieder soweit - die nächste Nähnacht steht vor der Tür



Für alle Näh-, Strick- und Häkelbegeisterten, die einen Freitagabend in kreativer und geselliger Runde verbringen möchten. Wir arbeiten und plaudern bei Imbiss und Getränk bis in die Nacht hinein. Ob Accessoires, Kinderkleider oder Kissenhüllen ... nähen, stricken oder häkeln sie an ihrer Arbeit weiter. Sie kommen mit einer Anleitung nicht weiter, Sie möchten Erfahrungen austauschen oder haben eine kreative Idee, die Sie weitergeben möchten. Nähmaschinen stehen zur Verfügung.

Datum: Freitag, 22. September 2023
Zeit: 19.00 Uhr - ca. 24.00 Uhr
Ort: Handarbeitszimmer, Schulhaus Achermann, Hitzkirch
Leitung: Evelyne Winter Gelfingen, Maria Ineichen Altwis
Anmeldung: bis 21.09.2023 an Amhof Luzia, 041 917 55 33 oder kurse@fvhitzkirch.ch

THE NEW ALL-ELECTRIC EXPLORER



ABENTEUER NEU ENTDECKEN



Auto Leisibach AG

Seetalstrasse 4, 6285 Hitzkirch
041 917 24 11, verkauf@autoleisibach.ch
www.ford-autoleisibach.ch

Bestellbar im Lauf des Jahres 2023.

Getrennte Wege

Eine Trennung ist sowohl für Erwachsene als auch für die Kinder oft belastend und kann tiefgreifende Auswirkungen haben. Sie geht einher mit Gefühlen der Ohnmacht, Trauer und Schmerz.

Gleichzeitig müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden, wie beispielsweise die Betreuung der Kinder und die Regelung des Unterhalts. Fragen zur Regelung des Besuchsrechts und zur Kommunikation zwischen den Eltern stellen sich ebenfalls. Für Kinder stellt dies eine zusätzliche Belastung dar, da sie oft nicht mitbestimmen können, sondern das tun müssen, was die Eltern für sie am besten halten.

Als verantwortungsbewusste Eltern gibt es viele Dinge abzustimmen, was Erziehung und Regeln betrifft. Wie gehen wir mit der Schule um? Warum handelt der andere Elternteil anders? In solch turbulenten Zeiten den Überblick zu behalten, ist eine große Herausforderung.

Hier kann ein Gespräch oder eine gemeinsame Lösungsfindung mit einer neutralen Fachperson hilfreich sein. Das Zentrum für Soziales bietet allgemeine Auskünfte darüber, was bei einer Trennung zu regeln ist, und hat dabei auch die Bedürfnisse der Kinder im Blick.

www.zenso.ch

Zentrum für Soziales
Bankstrasse 3b, 6280 Hochdorf
Telefon 041 914 31 31
E-Mail hochdorf@zenso.ch

Zentrum für Soziales
Haselmatte 2A, 6210 Sursee
Telefon 041 925 18 25
E-Mail sursee@zenso.ch



Grosser Markt in Luino (I)
MI 13. / 20. September
MI 4. / 11. / 18. / 25. Oktober 43.—

Sonntagsmarkt in Cannobio (I)
SO 10. September
SO 8. Oktober 46.—

AGRITECHNICA Hannover (DE)
DO 16. – SA 18. November 2023
Carfahrt inkl. 2x ÜN im DZ pro Person 495.—

Kleinbusvermietungen 9-/14-/16-Plätzer

Airport-Service (Zürich, Basel, ...)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
GRÜTER REISEN AG 6280 Hochdorf
041 918 04 14 www.grueter-reisen.ch



Neuuniformierung 9./10. September 2023

Die MG Brass Band Ermensee ist bereit: Das Unterhaltungskonzept steht. Die Gastvereine sind organisiert und die Getränke sowie die Speisen sind bestellt. Die helfenden Vereine und unsere Freunde sind instruiert. Die Dekoration ist kurz vor der Vollendung. Viele Details wurden abgesprochen und wir sind kribbelig, endlich loslegen zu dürfen.

Sehnsüchtig warten wir nun auf den 9. September 2023, um mit euch zu feiern.

Erlebt bei uns ab 17.00 Uhr, rund ums Schulhaus Ermensee ein Highlight nach dem anderen.

Musikalisch wird euch so Einiges geboten und auch kulinarisch kommen alle auf ihre Kosten.

Wir werden ums Schulhaus ein wunderbares Dorffest erleben dürfen, wie es sich für Ermensee gehört.

Nach einer kurzen Nacht freut es uns, euch am Sonntag, 10. September 2023 wieder zu sehen.

Ab 10.30 Uhr geht es mit einem Apéro weiter, zu dem

alle herzlichst eingeladen sind.

Schlag auf Schlag läuft es auch am Sonntag;

Wir präsentieren euch unsere neue Uniform!

Gerne laden wir euch ein, mit uns ab dem Mittag den Festakt in der Turnhalle Ermensee zu geniessen. Mit dem Mentalist und Magier, Daniel Kalman, haben wir einen Moderator engagiert, welcher uns gekonnt durch den Tag begleitet.

Bucht noch heute eure Bankettkarte für den Festakt in der Turnhalle.

Details zum Anlass findet ihr im Festführer, welchen wir euch versenden durften und auf unserer Homepage, www.brass-geschneidert.ch. Wir freuen uns über viele Anmeldungen zum Bankettessen mit dem QR-Code und freuen uns auf ein gelungenes und unvergessliches Fest in Ermensee.

Bis bald. Eure MG Brass Band Ermensee



09. / 10. Sept. 2023
MG Brass Band Ermensee
Neuuniformierung

MG Brass Band Ermensee

Neuuniformierung

9./10. September 2023

Samstag, 9. September 2023

Ab 17.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit diversen Bands aus der Region
Festwirtschaft und Barbetrieb

Samstag







Sonntag



Sonntag, 10. September 2023

10.30 Uhr Sponsoren- und Gönnerapéro
11.00 Uhr Präsentation der neuen Uniform
Alle sind herzlich zur offiziellen Präsentation im Schulhaus eingeladen.
Anschliessend Bankettessen mit magischer Unterhaltung von Daniel Kalman



Bankettkarten





Unsere Kirchengemeinde im September 2023

Sonntag	03.09. 10.10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Marie-Luise Blum und Pianistin Mirjam Bossart.
Montag	04.09. 09.30 Uhr	Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum
	19.30 Uhr	Gospelprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
Dienstag	05.09. 19.00 Uhr	Frauentreff im Seminarraum
Mittwoch	06.09.	KijuKi-Ausflug. Details unter www.reflu.ch/hochdorf Anmeldung: simone.steiner@reflu.ch oder Tel: 041 910 19 10 oder neu auch online möglich auf unserer Website.
Donnerstag	07.09. 09.30 Uhr	Regionaltreff Rain mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Saal von der GROSSStobe
Sonntag	10.09. 10.10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Organistin Margrit Brincken. Kirchenkaffee
Montag	11.09. 19.30 Uhr	Gospelprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
Dienstag	12.09. 18.30 Uhr	Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart
Mittwoch	13.09.	Ausflug 64plus
Samstag	16.09. 08.00 Uhr	KijuKi-Garten. Details unter www.reflu.ch/hochdorf Anmeldung: simone.steiner@reflu.ch oder Tel: 041 910 19 10 oder neu auch online möglich auf unserer Website.
Sonntag	17.09. 10.00 Uhr	Ökumenische Bettagsbesinnung mit den Berghofpfarreien Hildisrieden, Rain, Römerswil und der reformierten Kirche Hochdorf in Gundolinge. Mitwirkende: Kirchenchor Hildisrieden und Rain, Erich Hausheer Pfarreien Hildisrieden/Rain, Pfarreiseelsorger Thomas Villiger, Römerswil und Pfarrerin Marie-Luise Blum, Hochdorf.
	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag in der Kirche St. Martin in Hochdorf mit Vikar David Pfammatter, Pfarrer Christoph Thiel und Organist André Stocker. Der Chor St. Martin wird den Gottesdienst mitgestalten.
Montag	18.09. 19.30 Uhr	Gospelprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
Mittwoch	20.09. 14.45 Uhr	Fiire mit de Chliine
Donnerstag	21.09. 09.30 Uhr	Regionaltreff Hildisrieden mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Pfarreizentrum
Sonntag	24.09. 10.10 Uhr	Familiengottesdienst mit der 6. Klasse, mit Pfarrer Christoph Thiel, Katechetin Simone Steiner und Pianistin Mirjam Bossart. Apéro
Montag	25.09. 09.30 Uhr	Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum
	19.30 Uhr	Gospelprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
Dienstag	26.09. 08.30 Uhr	Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli
	09.10 Uhr	Aus dem Leben für das Leben - Gesprächsgruppe zum Thema: „Wie halten wir es mit dem Entschuldigen? Wann fällt es uns leicht – wann schwer?“ Mit Pfarrerin Marie-Luise Blum im Seminarraum. Kinderhort. Anmeldung an: mariluise.blum@reflu.ch
Mittwoch	27.09. 09.30 Uhr	Regionaltreff Eschenbach mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Betagtenzentrum Dösselen
Donnerstag	28.09. 09.30 Uhr	Regionaltreff Inwil mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Zentrum Möösl

Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt.
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.reflu.ch/hochdorf.



Reise-, Velo- und Wanderkarten
in grosser Auswahl aus Ihrer Papeterie.

Gerne bestellen wir für Sie auch jegliche
Reiseführer, Bücher, Kinderbücher, Romane...

SCHNARWILER DRUCK AG
Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH
Tel. 041 917 10 60 • Fax 041 917 37 60 • schnarwiler@bluewin.ch

Einsendungen, Inserate,
Gratulationen usw.
für den Hitzkirchertaler
mailen Sie bitte bis jeweils
am 20. des Monats an
schnarwiler@bluewin.ch
Schnarwiler Druck AG, 6285 Hitzkirch

AQUA fitness
rebecca strebel

im Hallenbad IPH Hitzkirch
neue Kurse ab 16.08.2023

Mittwoch:	17:30 Uhr
Mittwoch:	18:15 Uhr
Donnerstag:	09:15 Uhr
Donnerstag:	10:15 Uhr
Freitag:	09:15 Uhr
Freitag:	10:00 Uhr

Gratis Probelektion!
Krankenkassen anerkannt!



Rebecca Strebel
Tel. 056 664 29 04
Natel 079 637 10 83

www.aquapower-lenzburg.ch

LA LECHE LEAGUE

Stilltreffen in Hitzkirch

«Stillen ist beinahe wie Schummeln, weil es das Muttersein- vor allem das Einschlafen und das Trösten- so einfach macht. Stillen macht Spass und ist unendlich kurzweilig.» aus *Das Handbuch für die Stillende Mutter, 2016*

Seit über 30 Jahren wird im Seetal monatlich ein Stilltreffen angeboten. Der Austausch kann eine wertvolle Hilfe im Alltag mit Babys und Kleinkindern sein. Manche Mütter schöpfen nach dem Besuch wieder neuen Mut und fühlen sich bestärkt in ihrer Rolle als Mutter.

Das Stilltreffen ist eine Gesprächsrunde, die von einer erfahrenen Stillberaterin geleitet wird. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht, eine spontane Teilnahme ist auch möglich.

Stilltreffen in Hitzkirch: Freitag, 29. September 2023, 9.30 Uhr- 11.00 Uhr

Auskünfte und telefonische Stillberatung:
maria.atanasova@lalecheleague.ch, 041535 12 81
monika.schmid@lalecheleague.ch, 041 917 40 31

Veranstungskalender September 2023

Sa 02.09. – 28.10., 13:30 – 15.30 h, jeweils am Samstag, Singsaal Schule Hitzkirch
Volkshochschule Hitzkirch: Stegreifsingen

Sa 02., ab 20.00 h, Gasthaus Hämikerberg
Kulturforum Hitzkirch: "Schleierhaft" – Cenk

Di 05., 09.00 – 11.00 h, Chrüz matt
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Sa 09. – So 10., Schulhaus Ermensee
**MG Brass Band Ermensee: Neuniformierung
MG Brass Band**

Sa 09., 09.00 – 11.00 h, Treffpunkt: Badi Baldegg
Pro Natura: Unterwegs mit dem Baldeggersee-Ranger

So 10., 14.00 h, Treffpunkt: Bahnhof Gelfingen
Forschungsstelle Luzerner Namenbuch: Namenkundlicher Rundgang durch Gelfingen

Mo 11.09. – 02.10., jeweils von 19.00 – 21.00 h, Nähatelier Zauberdäden
Volkshochschule Hitzkirch: Nähkurs für Anfänger/innen, Profis oder Faschnächtler/innen

Di 12., 09.30 – 10.00 h, Pfarrkirche Hitzkirch
Frauenverein Hitzkirch: Chele für Chend

Mi 13., + Do 14., Kulturzentrum Braui Hochdorf
Haus & Energie Hochdorf: Infoabende über energieeffizientes Bauen und Sanieren

Do 14., 07.00 – 19.30 h, Besammlung Metzgerei Bitzi
60aktiv: Wanderung Gommer Höhenweg

Do 14., 21. und 28., jeweils von 19.00 – 21.00 h, Schulhaus Mosen
Volkshochschule Hitzkirch: Pilzkurs – die Welt der Pilze

Fr 15., 18.30 – 21.00 h, Schulhaus Mosen
Volkshochschule Hitzkirch: Schmetterlinge aufziehen für Einsteiger/innen

Fr 15. – Sa 16., 19.00 – 16.30 h, Schulhaus Mosen
Samariterverein Hitzkirch: Nothilfekurs

Sa 16., 14.00 h, Pfarreiheim Hitzkirch
Frauenverein Hitzkirch: Familienmärlä

Sa 16., 10.00 – 16.00 h, Treffpunkt: Platz vor Raiffeisenbank Hitzkirch
Umweltkommission Hitzkirch: Clean-up Day Hitzkirch 2023

Der Hitzkirchertaler erscheint auf den letzten Arbeitstag des Monats, Redaktions- und Inseratenschluss jeweils am 20. des Monats.
Abonnement Fr. 25.-, Adressierte Fr. 29.-, / PC 60-203111-1;
Inseratenpreis: SW 1-spaltig/mm 72 Rp., exkl. MwSt.
Farbig 1-spaltig/mm 88 Rp., exkl. MwSt.

Sa 16., 18.00 – 20.30 h, Beobachtungshütte Ronfeld, Hochdorf
Pro Natura Luzern: Wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen

So 17., Hitzkirch
Samichlausgesellschaft Hitzkirch: Vereinsausflug Samichlausgesellschaft

Di 19., 09.00 – 11.00 h, Chrüz matt
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Mi 20., Pfarreiheim Hitzkirch
Frauenverein Hitzkirch: Kinder Zaubernachmittag

Fr 22., 19.00 – ca. 24.00 h, Handarbeitszimmer Schulhaus Achermann, Hitzkirch
Frauenverein Hitzkirch: Herbst-Nähnacht

Mi 27., Besammlung Metzgerei Bitzi Hitzkirch
60aktiv: Stadtführung Basel

Änderungen vorbehalten. Den aktuellen Veranstaltungskalender entnehmen Sie unserer Webseite
www.hitzkirch.ch



Inserieren bringt Erfolg!

Katholische Kirche

Informationen zu den Gottesdienstzeiten und weiteren Anlässen finden Sie im Pfarreiblatt sowie auf der Webseite:
kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat in Aesch (Kirchgasse 32)
Montag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.aesch@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Hitzkirch (Altgass 8)
Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.hitzkirch@kath-hitzkirchertal.ch


Katholische Kirche
Hitzkirchertal

Sekretariat Schongau (Mettmenstrasse 19)
Dienstag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Müswangen (Dorfplatz 4)
Mittwoch, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.mueswangen@kath-hitzkirchertal.ch

Telefonisch sind alle Sekretariate erreichbar von Montag – Freitag, 08.00 – 11.30 Uhr: **041 919 69 69**

Zentrum für Soziales im September 2023

Mütter- und Väterberatung für die Region Hitzkirchertal

In Hitzkirch **Donnerstag, 14. / 28. September 2023, 13.30 – 17.00 Uhr**,
Chrüz matt, Cornelistrasse 3, Hitzkirch

In Hochdorf Zentrum für Soziales, Eingang Hauptstrasse 42, 2. Stock (Lift)
Montag, 09.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 09.00 bis 11.30 Uhr (ohne Anmeldung möglich)
Freitag, 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefonische Beratung und Anmeldung für Beratungen:

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr, Zentrum für Soziales, Tel: 041 914 31 41

Homepage: www.zenso.ch, Mütter- und Väterberatung, Terminvereinbarung, Beratungsangebot Hochdorf

Erziehungsberatung für Eltern mit Kindern im Vorschulalter: Miranda Brügger

Telefonberatung jeden Montag und Donnerstag 08.15 bis 09.15 Uhr, Tel. 041 925 18 33

Beratung in Hochdorf am Montag 04. September 2023, mit Anmeldung, Zentrum für Soziales, Tel. 041 914 31 41

100 Jahre Friedhofsgärtnerei Jurt
1919-2019

JURT Ihr Gärtner und
Landschaftsarchitekt
im Seetal

JURT GARTENBAU GMBH | HEGLERSTRASSE 2 | 6285 HITZKIRCH
TEL: 041 917 37 37 | b.jurt@jurt-garten.ch | WWW.JURT-GARTEN.CH

**Die Farbe ist die letzte Kunst
und die uns noch immer
mystisch ist und bleiben muss,
die wir auf eine wunderbar
ahnende Weise wieder nur in
den Blumen verstehen.**

Philipp Otto Runge 1777 - 1810